

## IBM Kenexa Talent Acquisition

Diese Servicebeschreibung beschreibt den Cloud-Service, den IBM für den Kunden erbringt. Als Kunde werden der Vertragspartner und seine berechtigten Benutzer sowie die Empfänger des Cloud-Service bezeichnet. Das maßgebliche Angebot und der Berechtigungsnachweis (Proof of Entitlement = PoE) werden als separate Auftragsdokumente zur Verfügung gestellt.

### 1. Cloud-Service

#### IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing

IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing ist eine skalierbare Anwendung, um den Talentakquiseprozess über mehrere Unternehmensbereiche und Standorte hinweg zu zentralisieren und zu verwalten. Dieser Cloud-Service wird sowohl in Nicht-Produktionsumgebungen als auch in Produktionsumgebungen bereitgestellt.

Das Angebot IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing besteht aus den folgenden Komponenten:

- a. Talent Suite Framework – ein zentraler Einstiegspunkt für alle Talent-Acquisition-Angebote
- b. BrassRing-System
  - Erstellung und Veröffentlichung von Stellenausschreibungen
  - Einstellung von Mitarbeitern
  - Talent Gateways für Bewerber zur Suche nach Stellenangeboten und zur Einreichung von Interessensbekundungen
  - Nachverfolgen von Bewerbungen und Workflow
  - Screening von Bewerbern
  - Genehmigungsstufen zur Vereinfachung der Auswahlverfahren
  - Funktionen für Standard- und Ad-hoc-Berichte
  - Social-Media-Schnittstellen und mobile Technologie
  - Branding-Funktionen (z. B. Firmenlogos und -farben)
  - Berechtigung für einen Produktionsstandort und einen Standort für die nicht produktive Nutzung
  - Zugriff auf Kurse zum Selbststudium und Kurzübersichten über das Talent-Suite-Support-Portal

#### IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing Onboard

IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing Onboard ist eine skalierbare Anwendung, die Arbeitgeber und Recruiter dabei unterstützt, den Talentakquiseprozess über mehrere Unternehmensbereiche und Standorte hinweg zu zentralisieren und zu verwalten. Dazu gehört eine Onboarding-Lösung, die eine Brücke zwischen dem Bewerbungsprozess und der Aufnahme einer Beschäftigung darstellt. Dieser Cloud-Service wird sowohl in Nicht-Produktionsumgebungen als auch in Produktionsumgebungen bereitgestellt.

Das Cloud-Service-Angebot IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing Onboard besteht aus den folgenden Komponenten:

- a. Talent Suite Framework – ein zentraler Einstiegspunkt für alle Cloud-Angebote
- b. BrassRing-System
  - Erstellung und Veröffentlichung von Stellenausschreibungen
  - Einstellung von Mitarbeitern
  - Talent Gateways für Bewerber zur Suche nach Stellenangeboten und zur Einreichung von Interessensbekundungen
  - Nachverfolgen von Bewerbungen und Workflow
  - Screening von Bewerbern

- Genehmigungsstufen zur Vereinfachung der Auswahlverfahren
- Funktionen für Standard- und Ad-hoc-Berichte
- Social-Media-Schnittstellen und mobile Technologie
- Branding-Funktionen (z. B. Firmenlogos und -farben)
- Zugriff auf Kurse zum Selbststudium und Kurzübersichten über das Talent-Suite-Support-Portal

c. Onboard-System

- Integration mit dem BrassRing-System
- Bereitstellung eines Begrüßungspakets (wie z. B. ein Video, Webinhalte oder Bilder) basierend auf den Stellendaten/Daten für die Neueinstellung
- Bedingungsabhängige Workflows
- Möglichkeit der Anpassung für Franchise-/Markenmanagement
- Elektronische Signatur
- Verifizierung der Routing-Nummer
- Möglichkeit zum Hochladen von Anhängen
- Erstellung, Speicherung und Export von Dokumenten
- Verfügbarkeit in mehreren Sprachen
- Formularbibliothek (z. B. Formulare für Quellensteuer auf Bundes- und bundesstaatlicher Ebene in den USA oder Bundes- und Provinzebene in Kanada)
- Möglichkeit, die Zustimmung Dritter (z. B. eines Notars) einzuholen
- Validierungs- und Empfangsfunktionalität für Formular I-9 Abschnitt 2
- Vorkonfigurierte Integration mit dem US-Heimatschutzministerium (U.S. Department of Homeland Security) für E-Verify (Voraussetzung ist die Verwendung der Form I-9-Funktionalität in Onboard)
- Vorkonfigurierte Integration mit US Work Opportunity Tax Credit (WOTC) über eine Partnerschaft mit Ernst and Young (Voraussetzung ist eine separate Vereinbarung mit Ernst and Young)
- Ausgelöste Benachrichtigungen
- Zugriff auf Kurse zum Selbststudium und Kurzübersichten über das Talent-Suite-Support-Portal

**IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing with Lead Manager**

Diese Paket-Subscription berechtigt den Kunden für die folgenden Angebote, die in dieser Servicebeschreibung beschrieben werden:

- IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing
- IBM Kenexa Lead Manager

**IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing Onboard with Lead Manager**

Diese Paket-Subscription berechtigt den Kunden für die folgenden Angebote, die in dieser Servicebeschreibung beschrieben werden:

- IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing Onboard
- IBM Kenexa Lead Manager

**IBM Kenexa BrassRing on Cloud**

IBM Kenexa BrassRing on Cloud ist ein skalierbares Online-Tool, das Arbeitgeber und Recruiter dabei unterstützt, die Talentakquise über mehrere Unternehmensbereiche und Standorte hinweg zu zentralisieren und zu verwalten.

Zu den Funktionen des Basisangebots gehören:

- Erstellung und Veröffentlichung von Stellenausschreibungen
- Einstellung von Mitarbeitern

- Talent Gateways für Bewerber zur Suche nach Stellenangeboten und zur Einreichung von Interessensbekundungen
- Nachverfolgen von Bewerbungen und Workflow
- Screening von Bewerbern
- Genehmigungsstufen zur Unterstützung der Rekrutierungsprozesse einschließlich Suchauftrag und Angebot
- Funktionen für Standard- und Ad-hoc-Berichte
- Social-Media-Schnittstellen und mobile Technologie
- Branding-Funktionen (z. B. Firmenlogos und -farben)
- Berechtigung für einen Produktionsstandort und einen Standort für die nicht produktive Nutzung
- Zugriff auf Kurse zum Selbststudium und Kurzübersichten über das Talent-Suite-Support-Portal

## **1.1 IBM Kenexa Core Add-ons – Optionale Subscription-Angebote**

### **1.1.1 IBM Kenexa Lead Manager**

IBM Kenexa Lead Manager ist ein Add-on-Feature, das für die Nutzung mit IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing und IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing Onboard zur Verfügung gestellt wird. IBM Kenexa Lead Manager ermöglicht Kunden die Suche nach sowie das Fördern von Talenten, um Beziehungen zu den Bewerbern und Bewerber-Pipelines aufzubauen. IBM Kenexa Lead Manager integriert IBM Watson Campaign Automation (offizieller Name IBM Marketing Cloud), eine cloudbasierte digitale Marketingplattform, als Marketing-Engine.

IBM Kenexa Lead Manager bietet folgende Funktionalität:

- Erstellung eines Lead-Pools für Suchaufträge oder die allgemeine Zusammenführung von Talenten, indem interne und externe Datenquellen durchsucht werden
- Hinzufügen neuer Profile, sowohl manuell als auch über externe Suche; die Profile können einzeln oder in größerer Zahl hinzugefügt werden
- Überwachung von Standardlebenslaufdaten und der vom Kunden konfigurierbaren angepassten Felddaten
- Senden vorgefertigter und angepasster E-Mails
- Überwachung des E-Mail-Verlaufs
- Eingabe zu erfassender Informationen, z. B. Telefongespräche, Feedback zur Profilprüfung
- Überwachung des Statusprotokolls
- Einladung zu Talent-Communities/Landing-Pages
- Einladung zu Bewerbungen
- Kontaktaufnahme zu potenziellen Talenten über Landing-Pages und Communities

IBM Watson Campaign Automation bietet folgende Funktionalität:

- Erstellung/Wartung von Kontaktlisten
- Erstellung/Wartung von Abfragelisten
- Erstellung elektronischer E-Mail-Vorlagen
- Erstellung von Landing-Pages
- Erstellung von Berichten
- Generierung automatischer Antworten
- Erstellung automatisierter Programme
- Durchführung von A/B-Tests
- Anwendung des Scoring auf einen Lead abhängig von Kriterien
- Generierung von Erkenntnissen aus elektronischer Mail
- Speicherung externer Inhalte (Bilder/White Papers)

- Erstellung oder Import einer Datenbank  
Für den Kunden kann eine einzelne Datenbank für die Integration von IBM Kenexa Lead Manager zur Speicherung von Bewerberinformationen erstellt werden. Pro Kunde ist nur eine Datenbank verfügbar, die ausschließlich für die Rekrutierung von Bewerbern verwendet werden darf. Weitere Datenbanken werden gelöscht.

Die obige Funktionalität ermöglicht Folgendes:

- Nachrichtenerstellung und -zustellung  
Dieser webbasierte Editor ermöglicht dem Kunden die Erstellung und Bearbeitung von Nachrichteninhalten und bietet Point-and-click-Zugriff auf Link-Tracking, Personalisierung und dynamische Inhalte.
- Automatisierte Kampagnen  
Eine visuelle Kampagnenerstellungsfunktion ermöglicht dem Kunden die Erstellung von Marketingprogrammen (die von einfachen Drip-Strategie-Kampagnen bis hin zu Kampagnen mit mehreren komplexen Kontaktpunkten reichen). Senden automatisierter Nachrichten im Rahmen von Nurturing-Kampagnen, die auf dem Verhalten eines Lead oder auf der von einem Lead ausgeführten Aktion basieren.
- Scoring  
Ermöglicht dem Kunden die Einstufung von Interessenten basierend auf Kaufkriterien, Demografie und Verhaltensmustern, wie Website-Aufrufe, Übermittlung von Formularen und Nachrichteninteraktionen, oder basierend auf zeitbasierten Komponenten wie Aktualität und Häufigkeit. Wenn Kontakte einen bestimmten Score erreichen, werden sie über Marketingautomatisierungsfunktionen an die geeignete Folgeaktion weitergeleitet.
- Landing-Pages und Webformulare  
Ermöglicht dem Kunden den Entwurf und die Veröffentlichung von Landing-Pages und Webformularen, mit denen Anfrageinformationen erfasst werden, die für die Erstellung kundenspezifischer Seiten verwendet werden können.
- Berichterstellung  
Es werden mehr als 80 anpassbare Berichte zur Auswahl gestellt, die diverse Marketingkanäle abdecken, einschließlich E-Mail-Kampagnen, Social Media und mobiler Kanäle.
- Lead-Management  
Ermöglicht dem Kunden die Verwaltung und das Scoring von Leads.

### 1.1.2 IBM Kenexa BrassRing Event Manager

IBM Kenexa BrassRing Event Manager unterstützt Recruiter bei der Erstellung und Automatisierung des Planungsprozesses für komplexe Rekrutierungsveranstaltungen, einschließlich eigenständiger Terminplanung der Bewerber, Erstellung von Teilnehmerlisten und Übersichtsdaten für Veranstaltungen sowie schneller Feedback-Verarbeitung bei Rekrutierungsveranstaltungen mit vielen Teilnehmern.

### 1.1.3 IBM Kenexa BrassRing Agency Manager

IBM Kenexa BrassRing Agency ermöglicht es dem Kunden, den Zugriff der Recruiter von Personalvermittlungsagenturen auf das BrassRing-System und deren Nutzung des BrassRing-Systems zu steuern. Mithilfe von Agency Manager ist der Kunde in der Lage, Details über jede Personalvermittlungsagentur zu verfolgen und zu verwalten, wie z. B. Gebühren, Leistung, Vermittlungsrechte, Dokumente und Schriftverkehr, Verträge und Bewerberstatus.

## 1.2 IBM Kenexa Core Add-ons – Implementierungsangebote

Bei Implementierungsangeboten benötigt IBM nach dem Erwerb des Setup-Service ungefähr vier Wochen für die Zuordnung von IBM Ressourcen.

Die Implementierungsangebote werden als abgeschlossen angesehen, wenn IBM das Implementierungsangebot, für das der Kunde berechtigt ist, in folgenden Umgebungen bereitgestellt hat:

- Nicht-Produktionsumgebung einschließlich Bereitstellung der URLs für die Nicht-Produktionsumgebung
- Produktionsumgebung einschließlich Bereitstellung der URLs für die Produktionsumgebung

### 1.2.1 Implementierung von IBM Kenexa Lead Manager

Über einen Implementierungszeitraum von fünf Wochen wird IBM Konfigurationsservices durchführen, die folgende Leistungen umfassen.

IBM übernimmt folgende Tätigkeiten:

- a. IBM Kenexa Lead Manager in der BrassRing-Umgebung des Kunden für nicht produktive Zwecke aktivieren und konfigurieren, damit Lead Manager für nicht produktionsbezogene Aktivitäten sowie Vorführungs- und Schulungszwecke verwendet werden kann. Die Nicht-Produktionsumgebung wird von IBM nach den Designentscheidungen des Kunden konfiguriert.
- b. bestätigte Konfigurationsentscheidungen von der Staging-Umgebung an die vom Kunden zu betreibende Produktionsumgebung übertragen und dort aktivieren. Die Produktionsumgebung wird von IBM konfiguriert.
- c. eine (1) Landing-Page für die Nutzung durch die Lead-Manager-Funktionalität basierend auf dem vom Kunden gewählten Vorlagenstil in der IBM Marketing Cloud konfigurieren.
- d. bis zu drei (3) E-Mail-Vorlagen für die Nutzung durch die Lead-Manager-Funktionalität in der IBM Marketing Cloud konfigurieren.
- e. eine Kontaktliste und eine Abfrage für die Nutzung durch die Lead-Manager-Funktionalität in der IBM Marketing Cloud konfigurieren.

Alle Unterlagen für das Selbststudium, Endbenutzeraufzeichnungen und Kurzübersichten für IBM Kenexa Lead Manager sind über das Support-Portal verfügbar.

### 1.2.2 Implementierung von IBM Kenexa Talent Acquisition Onboard

Über einen Implementierungszeitraum von acht Wochen wird IBM Konfigurationsservices durchführen, die folgende Leistungen umfassen:

- a. Onboard-System (bewerberorientiert und Nutzung durch Administratoren; nur US-Englisch):
  - (1) Erstellung einer zentralen Instanz, Konfiguration der Einstellungen des Ausgangssystems (Baseline-Systems)
  - (2) Einrichtung des Benutzertyps und des Layouts der Schnittstellenanzeige – fünf (5) vorgefertigte Benutzertypen
  - (3) Zugriff und Berechtigungen für Onboard-Standardberichte
  - (4) Ein (1) Portal für Neueinstellungen (Talent Suite), das Folgendes beinhaltet:
    - (a) Profilinformationen
    - (b) Funktionalität für elektronische Signatur
    - (c) Talent Suite Branding – Der Kunde stellt Logos und Bilder zur Verfügung, die in der Talent Suite dargestellt werden
- b. Einstellungsworkflow:

Einrichtung eines (1) Workflows mit allen relevanten Aktivitäten und der erforderlichen Bedingungslogik mit bis zu zehn (10) Vorlagen für E-Mail-Kommunikation, die an die nachstehenden Formulare angepasst sind:

  - (1) Von IBM verwaltete Formulare, mit Zugriff auf:
    - (a) USA
      - (i) W-4 Formular für US-Bundesquellensteuer
      - (ii) I-9 Formular zur Verifizierung der Arbeitsgenehmigung
      - (iii) Relevante Steuerformulare der US-Bundesstaaten
    - (b) Kanada
      - (i) TD-1 Formular für private Einkommensteuererklärung
      - (ii) Relevante Steuerformulare der Provinzen
  - (2) IBM eVerify-Verwaltung – Aktivierung des Zugriffs auf die vorkonfigurierte Standardschnittstelle, die mit dem System zur Überprüfung von Arbeitsgenehmigungen des US-Heimatschutzministeriums (U.S. Department of Homeland Security, „DHS“) verbunden ist.

Ist nur verfügbar, wenn die Konfiguration die Verarbeitung des I-9 Formulars innerhalb von IBM Kenexa Talent Acquisition Onboard einschließt.

- (3) Kundenspezifische Aktivitäten: Bis zu 20 Aktivitäten für folgende Maßnahmen:
  - (a) Kundenspezifisches PDF-Formular – Ein vom Kunden bereitgestelltes „.pdf“-Formular, für das Datenerfassung und elektronische Signatur per Maus erforderlich sind. Jedes Formular kann bis zu fünf Seiten lang sein und bis zu zehn (10) Datenerfassungsfelder enthalten. Falls vor der Onboard-Aktivierung schon Daten vorhanden sind, können sie ggf. so konfiguriert werden, dass sie auf das „.pdf“-Formular abgebildet bzw. in das „.pdf“-Formular eingefügt werden. Ein kundenspezifisches PDF-Formular ist sprachen- bzw. regionsspezifisch. Muss ein Formular für mehr als eine (1) Sprache/Region eingerichtet werden, muss jeweils eine separate „.pdf“-Datei eingereicht werden, die zusätzlich zur oben angegebenen Gesamtzahl gezählt wird. Kundenspezifische PDF-Formulare sind so konfigurierbar, dass sie entweder:
    - (i) eine Checkbox enthalten, die vom Bewerber zur Bestätigung markiert werden muss, oder
    - (ii) die Funktionalität für Signaturen per Maus zur Verfügung stellen.
  - (b) Vertrags- und Richtliniendokumente – Vom Kunden bereitgestellte „.pdf“-Formulare, für die lediglich eine Prüfung und Bestätigung erforderlich sind. Verträge und Richtlinien werden als „schreibgeschützte“ Dokumente geladen, die so konfigurierbar sind, dass sie entweder:
    - (i) eine Checkbox enthalten, die vom Bewerber zur Bestätigung markiert werden muss, oder
    - (ii) die Funktionalität für Signaturen per Maus zur Verfügung stellen.
  - (c) Schritt zur Neueinstellung (New Hire Step) – Aktivität zur Erfassung weiterer Informationen, die für die Berichterstellung, den Export und die Eingabe in PDF-Formulare erforderlich sind. Jeder Schritt zur Neueinstellung kann bis zu zehn Datenerfassungsfelder enthalten.
- (4) Integrationen:
  - (a) Eine (1) Integration von „Daten für eine Neueinstellung“ aus IBM Kenexa BrassRing in Onboard mit bis zu 50 spezifischen Datenfeldern, die mit einer Neueinstellung, einem Suchauftrag und Benutzerinformationen in Zusammenhang stehen
  - (b) Ein (1) CSV- oder XML-Export von Daten für eine Neueinstellung auf eine FTP-Site zur Verwendung im HRIS des Kunden (ohne PDF-Bilder) mit folgenden Bedingungen:
    - (i) Der Kunde ist für das Hosting der FTP-Site verantwortlich
    - (ii) Export von Feldern mit Vorabzuordnung (ohne Datenkonvertierungen oder Felder für einzelstaatliche Steuern)
    - (iii) Verwendung der IBM APIs
    - (iv) Nur Datenänderungen (es werden keine vollständigen Datenuploads gesendet)

### 1.2.3 Implementierung von IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing Standard

IBM wird eine einmalige Implementierung der Konfigurationsservices auf dem Kundensystem basierend auf einer vorkonfigurierten Basisbibliothek durchführen. IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing wird auf einem IBM Cloud-Server in den USA oder der EU implementiert. IBM wird die Services innerhalb von 8 Wochen nach dem vereinbarten Projektbeginn durchführen und dem Kunden eine produktionsbereite SaaS-Umgebung (Software as a Service) bereitstellen. Nach der ersten Kontaktaufnahme durch die Mitarbeiter der IBM Services wird erwartet, dass der Kunde innerhalb von drei (3) Wochen alle Vorbereitungsmaßnahmen für den Implementierungsbeginn getroffen hat. Kunden, die die Angebote IBM Talent Acquisition BrassRing und IBM Talent Acquisition BrassRing Onboard erwerben, können dieses Implementierungsangebot nutzen.

IBM wird Folgendes durchführen:

- a. Einrichtung des Talent-Suite-Frameworks:
  - (1) Single Sign-On (SSO) – IBM wird eine Single-Sign-on-Authentifizierung konfigurieren, die den Zugriff auf die Talent-Suite mit einer einzigen Benutzer-ID und einem einzigen Kennwort

ermöglicht. Für die SSO-Authentifizierung wird das Protokoll SAML 2.0 verwendet und das SSO-Zertifikat muss von einer vertrauenswürdigen Stelle ausgestellt werden.

- (2) Konfiguration des Branding und weiterer Einstellungen für die Landing-Page der Talent-Suite.
- b. BrassRing-System (bewerberorientiert und Nutzung durch Recruiter; nur US-Englisch):
- (1) Aktivierung, Inaktivierung, Bearbeitung der vorkonfigurierten Basisbibliothek (*übernimmt keine Integrationen von Vertriebspartnern*):
    - (a) Überwachungslogik
    - (b) Bewerbungsformulare
    - (c) Suchauftragsvorlage
    - (d) Mobile Responsiveness für Systembenutzer und Bewerber
    - (e) Formularfelder
    - (f) Feldoptionen
    - (g) Berechtigungen der Benutzertypen
    - (h) Talent Gateway Branding – Zugriff auf das Visual Branding Tool (VBT), um das Branding durch Konfiguration oder CSS-Upload zu personalisieren
    - (i) Gateway-Fragebogen
    - (j) Bewerberportal
    - (k) Rules Automation Manager
    - (l) Social Networking mit LinkedIn, Facebook, Twitter
  - (2) Bis zu zwei (2) Uploads der folgenden Daten in die Staging-Umgebung, die von IBM durchgeführt werden (unbegrenzte Kundenuploads über Self-Service):
    - (a) Stellenschlüssel für Suchaufträge
    - (b) Feldoptionen
    - (c) Quellcodes
    - (d) Benutzerdaten
  - (3) Aktivierung, Inaktivierung, Bearbeitung von HRIS-Standardintegrationen, sofern gewünscht. Eine (1) XML-Standardkonfigurationsschnittstelle für jede der folgenden Aktionen (zwischen einem HRIS-Kundensystem und BrassRing), die von IBM eingerichtet wird. Weitere HRIS-Integrationen können per Self-Service konfiguriert werden.
    - (a) Basisdatenimport – vier (4) vorab zugeordnete Felder
    - (b) Import der Standarddaten für Stellenschlüssel – neun (9) vorab zugeordnete Felder
    - (c) Export der Bewerberdaten – bis zu fünfundsiebzig (75) Felder

Die folgenden Bedingungen gelten für jede der obigen Integrationen:

- Für die Integration müssen XML und die API von IBM verwendet werden (siehe die Beschreibung im entsprechenden Dokument mit den technischen Spezifikationen).
- Für diese Integration muss das Datenzuordnungstool innerhalb der BrassRing-Workbenchkonfiguration verwendet werden.
- Bei der Integration wird keine Umwandlung von Dateninhalten oder kundenspezifischen Abfragen durchgeführt.
- Die API setzt voraus, dass die zu importierenden XML-Daten über einen von IBM bereitgestellten Web-Service oder die HTTP POST URL und die zu exportierenden XML-Daten von IBM an den Web-Service oder die HTTP POST URL des Kunden gesendet werden.
- Beim erstmaligen Upload werden die Dropdown-Optionen für Feldimporte manuell in BrassRing geladen. Nach Aktivierung der Integration werden nur noch inkrementelle Daten importiert. Das Laden sämtlicher Daten wird dann nicht mehr unterstützt.
- Der Export erfolgt in Echtzeit, wenn ein Bewerber in BrassRing in den vordefinierten Status wechselt, der den HR-Export auslöst.

#### 1.2.4 Implementierung von IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing Advanced

IBM wird eine einmalige Implementierung der Konfigurationsservices auf dem Kundensystem basierend auf einer vorkonfigurierten Basisbibliothek sowie zusätzliche Konfigurationen durchführen. IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing wird auf einem IBM Cloud-Server in den USA oder der EU implementiert. IBM wird die Services innerhalb von 12 Wochen nach dem vereinbarten Projektbeginn durchführen und dem Kunden eine produktionsbereite SaaS-Umgebung (Software as a Service) bereitstellen. Nach der ersten Kontaktaufnahme durch die Mitarbeiter der IBM Services wird erwartet, dass der Kunde innerhalb von drei (3) Wochen alle Vorbereitungsmaßnahmen für den Implementierungsbeginn getroffen hat. Kunden, die die Angebote IBM Talent Acquisition BrassRing und IBM Talent Acquisition BrassRing Onboard erwerben, können dieses Implementierungsangebot nutzen.

IBM wird Folgendes durchführen:

- a. Einrichtung des Talent-Suite-Frameworks:
  - (1) Single Sign-On (SSO) – IBM wird eine Single-Sign-on-Authentifizierung konfigurieren, die den Zugriff auf die Talent-Suite mit einer einzigen Benutzer-ID und einem einzigen Kennwort ermöglicht. Für die SSO-Authentifizierung wird das Protokoll SAML 2.0 verwendet.
  - (2) Konfiguration des Branding und weiterer Einstellungen für die Landing-Page der Talent-Suite.
- b. BrassRing-System (bewerberorientiert und Nutzung durch Recruiter; nur US-Englisch). BrassRing-Konfigurationen basieren auf einer vorkonfigurierten Basisbibliothek sowie zusätzlichen Konfigurationen:
  - (1) Aktivierung, Inaktivierung, Bearbeitung der vorkonfigurierten Basisbibliothek:
    - (a) Überwachungslogik
    - (b) Bewerbungsformulare
    - (c) Suchauftragsvorlage
    - (d) Mobile Responsiveness für Systembenutzer und Bewerber
    - (e) Formularfelder
    - (f) Feldoptionen
    - (g) Berechtigungen der Benutzertypen
    - (h) Talent Gateway Branding – Zugriff auf das Visual Branding Tool (VBT), um das Branding durch Konfiguration oder CSS-Upload zu personalisieren
    - (i) Gateway-Fragebogen
    - (j) Bewerberportal
    - (k) Rules Automation Manager
    - (l) Social Networking mit LinkedIn, Facebook, Twitter
  - (2) Bis zu zwei (2) Uploads der folgenden Daten in die Staging-Umgebung, die von IBM durchgeführt werden (unbegrenzte Kundenuploads über Self-Service):
    - (a) Stellenschlüssel für Suchaufträge
    - (b) Feldoptionen
    - (c) Quellcodes
    - (d) Benutzerdaten
  - (3) Aktivierung, Inaktivierung, Bearbeitung von HRIS-Standardintegrationen, sofern gewünscht. Eine (1) XML-Standardkonfigurationsschnittstelle für jede der folgenden Aktionen (zwischen einem HRIS-Kundensystem und BrassRing), die von IBM eingerichtet wird. Weitere HRIS-Integrationen können per Self-Service konfiguriert werden.
    - (a) Basisdatenimport – vier (4) vorab zugeordnete Felder
    - (b) Import der Standarddaten für Stellenschlüssel – neun (9) vorab zugeordnete Felder
    - (c) Requisition Field Association (RFA) Import – drei (3) übergeordnete Felder mit fünf (5) untergeordneten Feldern pro übergeordnetem Feld
    - (d) Candidate Field Association (CFA) Import – drei (3) übergeordnete Felder mit fünf (5) untergeordneten Feldern pro übergeordnetem Feld



(e) Bewerberexport – bis zu fünfundsiebzig (75) Felder

Die folgenden Bedingungen gelten für jede der obigen Integrationen:

- Für die Integration müssen XML und die API von IBM verwendet werden (siehe die Beschreibung im Dokument mit den technischen Spezifikationen).
- Für diese Integration muss das Datenzuordnungstool innerhalb der BrassRing-Workbenchkonfiguration verwendet werden.
- Bei der Integration wird keine Umwandlung von Dateninhalten oder kundenspezifischen Abfragen durchgeführt.
- Die API setzt voraus, dass die zu importierenden XML-Daten über einen von IBM bereitgestellten Web-Service oder die HTTP POST URL und die zu exportierenden XML-Daten von IBM an den Web-Service oder die HTTP POST URL des Kunden gesendet werden.
- Beim erstmaligen Upload werden die Dropdown-Optionen für Feldimporte manuell in BrassRing geladen. Nach Aktivierung der Integration werden nur noch inkrementelle Daten importiert. Das Laden sämtlicher Daten wird dann nicht mehr unterstützt.
- Der Export erfolgt in Echtzeit, wenn ein Bewerber in BrassRing in den vordefinierten Status wechselt, der den HR-Export auslöst.

c. Konfigurationsoptionen zusätzlich zur vorkonfigurierten Basisbibliothek für:

(1) Überwachungslogik

- Maximal ein Workflow
- Insgesamt bis zu 30 Schritte bei der Überwachungslogik

(2) Bewerbungsformulare

- Bis zu 10 Formulare
- Bis zu 20 Felder pro Formular

(3) Suchauftragsvorlagen

- Maximal 1 Suchauftragsvorlage
- Bis zu 50 angepasste Felder

(4) Genehmigung von Suchaufträgen

- Bis zu fünf Stufen

(5) Berechtigungen der Benutzertypen

(6) Talent Gateways

- Bis zu zwei Gateways

(7) Gateway-Fragebogen

- Bis zu zwei Gateway-Fragebogen

d. Konfiguration von IBM Kenexa Assessments on Cloud (*sofern erworben*)

e. Konfiguration der Integrationen von Vertriebspartnern

- Die Integrationen stammen aus einer bestehenden Liste von IBM Partnern und werden zum Zeitpunkt der Vertragsausführung über diese Plattform bereitgestellt. Es wird erwartet, dass der Kunde eine Vertragsbeziehung mit einem Partner eingegangen ist und den Partner aufgefordert hat, zum Zeitpunkt der Implementierung für die Durchführung der Services bereitzustehen. Diese Integrationen sind davon abhängig, ob der Partner die Leistung innerhalb des angegebenen Implementierungszeitrahmens erbringen kann. Wenn der Partner seine Services nicht innerhalb des Zeitrahmens erbringen kann, kann nicht davon ausgegangen werden, dass die Integrationskonfiguration im Rahmen dieser Implementierung von IBM durchgeführt wird.
- Eine (1) Konfigurationsschnittstelle mit jedem der folgenden Partner:
  - (a) Partner für die Übermittlung von SMS-Textnachrichten
  - (b) Partner für Stellenausschreibungen

- (c) Partner für Bewerberüberprüfung
- (d) Partner für US Work Opportunity Tax Credit (WOTC)
- (e) Assessment-Partner

### **1.2.5 Implementierung von IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing Advanced mit Implementierung von Onboard und Lead Manager**

Diese Paket-Subscription berechtigt den Kunden für die folgenden Angebote, die in dieser Servicebeschreibung beschrieben werden:

- Implementierung von IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing Advanced
- Implementierung von IBM Kenexa Talent Acquisition Onboard
- Implementierung von IBM Kenexa Lead Manager

IBM wird eine einmalige Implementierung der Konfigurationsservices auf dem Kundensystem durchführen, das auf einem IBM Cloud-Server in den USA oder der EU implementiert wird. IBM wird die Services innerhalb von 12 Wochen nach dem vereinbarten Projektbeginn durchführen und dem Kunden eine produktionsbereite SaaS-Umgebung (Software as a Service) bereitstellen.

Nach der ersten Kontaktaufnahme durch die Mitarbeiter der IBM Services wird erwartet, dass der Kunde innerhalb von drei (3) Wochen alle Vorbereitungsmaßnahmen für den Implementierungsbeginn getroffen hat. Kunden, die das Angebot IBM Talent Acquisition BrassRing Onboard with Lead Manager erwerben, können dieses Implementierungsangebot nutzen.

### **1.2.6 Implementierung von IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing Advanced mit Implementierung von Lead Manager**

Diese Paket-Subscription berechtigt den Kunden für die folgenden Angebote, die in dieser Servicebeschreibung beschrieben werden:

- Implementierung von IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing Advanced
- Implementierung von IBM Kenexa Lead Manager

IBM wird eine einmalige Implementierung der Konfigurationsservices auf dem Kundensystem durchführen, das auf einem IBM Cloud-Server in den USA oder der EU implementiert wird. IBM wird die Services innerhalb von 12 Wochen nach dem vereinbarten Projektbeginn durchführen und dem Kunden eine produktionsbereite SaaS-Umgebung (Software as a Service) bereitstellen.

Nach der ersten Kontaktaufnahme durch die Mitarbeiter der IBM Services wird erwartet, dass der Kunde innerhalb von drei (3) Wochen alle Vorbereitungsmaßnahmen für den Implementierungsbeginn getroffen hat. Kunden, die das Angebot IBM Talent Acquisition BrassRing Onboard with Lead Manager erwerben, können dieses Implementierungsangebot nutzen.

### **1.2.7 Implementierung von IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing Advanced mit Implementierung von Onboard**

Diese Paket-Subscription berechtigt den Kunden für die folgenden Angebote, die in dieser Servicebeschreibung beschrieben werden:

- Implementierung von IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing Advanced
- Implementierung von IBM Kenexa Talent Acquisition Onboard

IBM wird eine einmalige Implementierung der Konfigurationsservices auf dem Kundensystem durchführen, das auf einem IBM Cloud-Server in den USA oder der EU implementiert wird. IBM wird die Services innerhalb von 12 Wochen nach dem vereinbarten Projektbeginn durchführen und dem Kunden eine produktionsbereite SaaS-Umgebung (Software as a Service) bereitstellen.

Nach der ersten Kontaktaufnahme durch die Mitarbeiter der IBM Services wird erwartet, dass der Kunde innerhalb von drei (3) Wochen alle Vorbereitungsmaßnahmen für den Implementierungsbeginn getroffen hat. Kunden, die das Angebot IBM Talent Acquisition BrassRing Onboard with Lead Manager erwerben, können dieses Implementierungsangebot nutzen.

### **1.3 IBM Kenexa Core Add-ons – Optionale Setup- und On-Demand-Setup-Angebote für BrassRing**

Die nachstehend aufgeführten Angebote können als Setup- oder On-Demand-Setup-Service bestellt werden. Nachdem diese optionalen Setup- oder On-Demand-Setup-Services erworben wurden, benötigt IBM ungefähr vier Wochen für die Zuordnung von IBM Ressourcen.

#### **1.3.1 IBM Kenexa BrassRing Event Manager**

IBM wird einen automatischen Planungsprozess für komplexe Rekrutierungsveranstaltungen, einschließlich eigenständiger Terminplanung der Bewerber, Erstellung von Teilnehmerlisten und Übersichtsdaten für Veranstaltungen und schneller Feedback-Verarbeitung bei Rekrutierungsveranstaltungen mit vielen Teilnehmern, einrichten und konfigurieren. Es wird davon ausgegangen, dass diese Setup-Arbeiten innerhalb von vier Wochen nach Beginn abgeschlossen werden.

#### **1.3.2 IBM Kenexa BrassRing Additional Agency Partner Integration**

IBM wird ein zusätzliches Modulfeature von IBM Kenexa BrassRing Agency für die Verwendung innerhalb der IBM Kenexa BrassRing-Instanz einrichten und konfigurieren.

#### **1.3.3 IBM Kenexa BrassRing Custom Approval Workflow**

IBM wird den IBM Kenexa BrassRing Custom Approval Workflow basierend auf den vom Kunden vordefinierten Regeln für die automatische Erstellung der Genehmigungskette für jeden Suchauftrag oder jedes Formular einrichten und konfigurieren. Die Weiterleitung der Suchaufträge oder Formulare im Genehmigungsprozess erfolgt anhand von Regelzuordnungen. Der IBM Kenexa BrassRing Custom Approval Workflow verwendet eine im externen System des Kunden gespeicherte hierarchische Organisationsstruktur, um die Berichtskette innerhalb des Unternehmens auf dem aktuellen Stand zu halten, und kann automatisch an organisatorische Änderungen basierend auf den im XML-Benutzerfeed gesendeten Updates angepasst werden.

#### **1.3.4 IBM Kenexa BrassRing Basic Talent Gateway**

IBM wird das IBM Kenexa BrassRing Basic Talent Gateway einrichten und konfigurieren, um den Back-End-Benutzern des Kunden das Hinzufügen eines Bewerbers oder einer Kontaktperson zu ermöglichen.

#### **1.3.5 IBM Kenexa BrassRing Local Talent Gateway**

IBM wird das IBM Kenexa BrassRing Local Talent Gateway für eine bestimmte vom Kunden ausgewählte Sprache einrichten und konfigurieren.

#### **1.3.6 IBM Kenexa BrassRing Global Talent Gateway**

IBM wird das IBM Kenexa BrassRing Global Talent Gateway einrichten und konfigurieren, damit der Kunde Stellenangebote in mehreren Sprachen und für mehrere Regionen über ein einziges Portal präsentieren kann. Mit diesem Feature kann die Site so konfiguriert werden, dass Bewerber ihre Sprache auswählen können oder dass die bevorzugte Browsersprache des Benutzers erkannt und die Site entsprechend dargestellt wird.

#### **1.3.7 IBM Kenexa BrassRing Candidate Experience Additional Language**

IBM wird Übersetzungen von Bereichen, die von Bewerbern eingesehen werden, und/oder von Agency-Manager-Bereichen für jede aktive Sprache hochladen, für die der Kunde berechtigt ist, wie z. B. Feldbezeichnungen und Optionsbeschreibungen auf Suchauftragsvorlagen und Formularen, Beschriftungen von Inhaltsübermittlungen oder Anzeigebeschriftungen auf Talent Gateways und Gateway-Fragebogen. Der Kunde ist dafür verantwortlich, die Übersetzungen in einem von IBM angegebenen Format bereitzustellen, das seinen spezifischen Anforderungen entspricht. Es wird davon ausgegangen, dass diese Setup-Arbeiten innerhalb von fünf Wochen nach Beginn abgeschlossen werden. .

#### **1.3.8 IBM Kenexa BrassRing Recruiter Experience Additional Language**

IBM wird Übersetzungen von Bereichen, die von Benutzern oder Recruitern eingesehen werden, für jede aktive Sprache hochladen, für die der Kunde berechtigt ist, wie z. B. Feldbezeichnungen und Optionsbeschreibungen auf Suchauftragsvorlagen und Formularen, Beschriftungen von Inhaltsübermittlungen oder Anzeigebeschriftungen auf Benutzerschnittstellenanzeigen. Der Kunde ist dafür verantwortlich, die Übersetzungen in einem von IBM angegebenen Format bereitzustellen, das

seinen spezifischen Anforderungen entspricht. Es wird davon ausgegangen, dass diese Setup-Arbeiten innerhalb von fünf Wochen nach Beginn abgeschlossen werden.

### **1.3.9 IBM Kenexa BrassRing Form**

IBM wird ein Bewerbungsformular konfigurieren, damit zusätzliche Informationen von einem oder über einen Bewerber, die nicht bereits im Talentdatensatz oder Suchauftrag enthalten sind, wie Kontaktinformationen, Anstellung, Ausbildungsdaten, Bewertung des Vorstellungsgesprächs oder Angebotsdetails, protokolliert und erfasst werden können.

Die Formulare können im Rahmen des Bewerbungsverfahrens über das IBM Kenexa BrassRing Basic, Local oder Global Talent Gateway für die Bewerber verwendet und/oder den Recruitern bei bestimmten Schritten während des Rekrutierungsprozesses zum Ausfüllen präsentiert werden. Die Formulare können auch über Rules Automation Manager RAM-Trigger erstellt oder aktualisiert werden. Es wird davon ausgegangen, dass diese Setup-Arbeiten innerhalb von zwei Wochen nach Beginn abgeschlossen werden.

### **1.3.10 IBM Kenexa BrassRing Community Gateway**

IBM wird das IBM Kenexa BrassRing Community Gateway einrichten und konfigurieren, um eine kreative, kollaborative und interaktive „Kommunikations-Community“ für Recruiter und Bewerber mit vier separaten Modulooptionen bereitzustellen. Die im IBM Kenexa BrassRing Community Gateway verfügbaren Module sind:

- Source
- Post
- Contacts
- Really Simple Syndication (RSS)

### **1.3.11 IBM Kenexa BrassRing Talent Gateway Questionnaire**

IBM wird IBM Kenexa BrassRing Talent Gateway Questionnaires (GQs) für Online-Bewerbungen, die antwortabhängige Ablaufsteuerung und K.-o.-Fragen unterstützen, einrichten und konfigurieren. Sie können gateway-spezifisch oder stellenspezifisch sein (d. h. für Stellen können eigene Workflows vorhanden sein) und ermöglichen es den Bewerbern, sich für eine Position zu bewerben, ohne ein Profil zu erstellen, oder sich bei IBM Kenexa BrassRing Basic, Local oder Global Talent Gateway anzumelden. GQs können zusätzliche Schritte enthalten, wie Beurteilung, Vorauswahl (Pre-screening), Datenerfassung aus Background-Checks, EEO-Datenerfassung und WOTC-Management (Work Opportunity Tax Credit).

### **1.3.12 IBM Kenexa BrassRing Migrate Form to Enhanced Layout**

IBM wird ein vorhandenes Bewerbungsformular auf das erweiterte Layout migrieren, mit der Möglichkeit zur Anpassung der Formatierung des bestehenden Formulars durch Einfügen von Spalten und/oder Fragen mit antwortabhängiger Ablaufsteuerung. Es wird davon ausgegangen, dass diese Setup-Arbeiten innerhalb von zwei Wochen nach Beginn abgeschlossen werden.

### **1.3.13 IBM Kenexa Configuration Setup for HiredScore**

Voraussetzung für den Setup-Service für dieses Feature ist, dass der Kunde über eine Lizenz für HiredScore und für IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing, IBM Kenexa BrassRing Onboard oder IBM Kenexa BrassRing on Cloud verfügt.

Die Integration besteht aus Exporten des Data Insight Tools, RAM-Triggern und der Integration eines Background-Checks, die alle in IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing, IBM Kenexa BrassRing Onboard oder IBM Kenexa BrassRing on Cloud eingerichtet werden.

### **1.3.14 IBM Kenexa BrassRing API Foundation Data Import**

IBM wird einen (1) Importfeed an Basisdaten (Foundation Data) aus einem (1) HRIS-System in BrassRing konfigurieren, um die Basisdaten des Kunden in BrassRing vorzuhalten. Basisdaten sind Daten, die im BrassRing-System auf Suchauftragsformularen oder Bewerbungsformularen als kundenspezifische Dropdown-Optionslisten dargestellt sind. Die Basisdaten werden gelegentlich auch als Formularfelder bezeichnet und sind häufig in Tabellenform im HRIS-System eines Kunden vorhanden. Es wird davon ausgegangen, dass diese Setup-Arbeiten innerhalb von vier Wochen nach Beginn abgeschlossen werden.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Für die Integration müssen XML und die API von IBM verwendet werden (siehe die Beschreibung im Dokument mit den technischen Spezifikationen).
- Die Integration muss mit dem Datenzuordnungstool in der IBM BrassRing Workbench konfiguriert werden.
- Bei der Integration wird keine Umwandlung von Dateninhalten oder kundenspezifischen Abfragen durchgeführt.
- Die API setzt voraus, dass die XML-Daten über einen von IBM bereitgestellten Web-Service oder die HTTP POST URL an IBM gesendet werden.
- Beim erstmaligen Upload werden die Dropdown-Optionen für jedes Feld manuell in BrassRing geladen. Nach Aktivierung der Integration werden nur noch inkrementelle Daten importiert. Das Laden sämtlicher Daten wird dann nicht mehr unterstützt.
- Bei der Integration werden bis zu 10 Felder abgeglichen.

### **1.3.15 IBM Kenexa BrassRing API User (Recruiter/HM) Data Import**

IBM wird einen (1) Importfeed an Benutzerdaten (Recruiter/HM) aus einem (1) HRIS-System in BrassRing konfigurieren, um die Benutzerdaten des Kunden in BrassRing zu laden. Benutzer von BrassRing sind in erster Linie die Recruiter und einstellenden Führungskräfte. Sie melden sich bei BrassRing an und steuern den Rekrutierungsprozess der Bewerber. Es wird davon ausgegangen, dass diese Setup-Arbeiten innerhalb von vier Wochen nach Beginn abgeschlossen werden.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Für die Integration müssen XML und die API von IBM verwendet werden (siehe die Beschreibung im Dokument mit den technischen Spezifikationen).
- Für diese Integration muss das Datenzuordnungstool innerhalb der IBM BrassRing-Workbench-Konfiguration verwendet werden.
- Bei der Integration wird keine Umwandlung von Dateninhalten oder kundenspezifischen Abfragen durchgeführt.
- Die API setzt voraus, dass die XML-Daten über einen von IBM bereitgestellten Web-Service oder die HTTP POST URL an IBM gesendet werden.
- Diese Integration muss die Pflichtfelder enthalten, die im Abschnitt „Client HRIS to BrassRing“ des Dokuments „IBM Common Integration Fields“ beschrieben werden.
- Beim erstmaligen Upload werden die Benutzerdaten manuell in BrassRing geladen. Nach Aktivierung der Integration werden nur noch inkrementelle Daten importiert. Das Laden sämtlicher Daten wird dann nicht mehr unterstützt.

### **1.3.16 IBM Kenexa BrassRing API Job Code Default Data Import**

IBM wird einen (1) Importfeed an Standarddaten für Stellenschlüssel (Job Code Default Data, JCDD) aus einem (1) HRIS-System in BrassRing konfigurieren. Mit der JCDD-Funktionalität kann der Kunde einem Stellenschlüssel eine Reihe von Standardwerten zuordnen. Diese Funktion ist besonders hilfreich, wenn Suchaufträge (Stellen) im System erstellt werden. Sobald der Recruiter oder die einstellende Führungskraft einen Stellenschlüssel auswählt, werden alle vordefinierten Felder im Suchauftrag automatisch basierend auf dem ausgewählten Schlüssel gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass diese Setup-Arbeiten innerhalb von vier Wochen nach Beginn abgeschlossen werden.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Für die Integration müssen XML und die API von IBM verwendet werden (siehe die Beschreibung im Dokument mit den technischen Spezifikationen).
- Die Integration muss mit dem Datenzuordnungstool in der IBM BrassRing Workbench konfiguriert werden.
- Bei der Integration wird keine Umwandlung von Dateninhalten oder kundenspezifischen Abfragen durchgeführt.
- Die API setzt voraus, dass die XML-Daten über einen von IBM bereitgestellten Web-Service oder die HTTP POST URL an IBM gesendet werden.

- Diese Integration muss die Pflichtfelder enthalten, die im Abschnitt „Job Code Default Data“ des „XML Integration Mapping Document“ beschrieben werden.
- Beim erstmaligen Upload werden die Dropdown-Optionen für jedes Feld manuell in BrassRing geladen. Nach Aktivierung der Integration werden nur noch inkrementelle Daten importiert. Das Laden sämtlicher Daten wird dann nicht mehr unterstützt.
- Bei der Integration werden bis zu 40 Felder abgeglichen und bis zu 2 Suchauftragsvorlagen zugeordnet.

### 1.3.17 IBM Kenexa BrassRing API Requisition Field Association Data Import

IBM wird einen (1) Importfeed an Bezugsdaten für Suchauftragsfelder (Requisition Field Association Data) aus einem (1) HRIS-System in BrassRing konfigurieren. Requisition Field Association ermöglicht die Auswahl einer Option in einem übergeordneten Feld, um die Optionen festzulegen, die in einem oder mehreren nachfolgenden untergeordneten Feldern in einem Suchauftragsformular zur Verfügung stehen. Es wird davon ausgegangen, dass diese Setup-Arbeiten innerhalb von vier Wochen nach Beginn abgeschlossen werden.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Für die Integration müssen XML und die API von IBM verwendet werden (siehe die Beschreibung im Dokument mit den technischen Spezifikationen).
- Die Integration muss mit dem Datenzuordnungstool in der IBM BrassRing Workbench konfiguriert werden.
- Bei der Integration wird keine Umwandlung von Dateninhalten oder kundenspezifischen Abfragen durchgeführt.
- Die API setzt voraus, dass die XML-Daten über einen von IBM bereitgestellten Web-Service oder die HTTP POST URL an IBM gesendet werden.
- Beim erstmaligen Upload werden die Dropdown-Optionen für jedes Feld manuell in BrassRing geladen. Nach Aktivierung der Integration werden nur noch inkrementelle Daten importiert. Das Laden sämtlicher Daten wird dann nicht mehr unterstützt.
- Bei der Integration werden bis zu drei übergeordnete Felder mit jeweils 10 untergeordneten Feldern abgeglichen.

### 1.3.18 IBM Kenexa BrassRing API Candidate Data Export

IBM wird einen (1) Exportfeed an Bewerberdaten für eine Neueinstellung (New Hire Candidate Data) aus BrassRing in ein (1) Kunden- oder Lieferantensystem konfigurieren, um Bewerberdaten, wie beispielsweise Name, Adresse und Informationen in einem Bewerbungsformular, aus dem BrassRing-System zu exportieren. Es wird davon ausgegangen, dass diese Setup-Arbeiten innerhalb von vier Wochen nach Beginn abgeschlossen werden.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Für die Integration müssen XML und die API von IBM verwendet werden (siehe die Beschreibung im Dokument mit den technischen Spezifikationen).
- Die Integration muss mit dem Datenzuordnungstool in der IBM BrassRing Workbench konfiguriert werden.
- Bei der Integration wird keine Umwandlung von Dateninhalten oder kundenspezifischen Abfragen durchgeführt.
- Die API setzt voraus, dass die XML-Daten von IBM in den Web-Service oder die HTTP POST URL des Kunden exportiert werden.
- Der Export erfolgt in Echtzeit, wenn ein Bewerber in BrassRing in einen vom Kunden angegebenen vordefinierten Status wechselt, der den HR-Export auslöst.
- Diese Integration muss die Pflichtfelder enthalten, die im Abschnitt „Candidate Export“ des „XML Integration Mapping Document“ beschrieben werden.
- Bei der Integration werden bis zu 75 Felder abgeglichen.

### 1.3.19 IBM Kenexa BrassRing API Requisition Import

IBM wird einen (1) Importfeed an Suchauftragsdaten (Requisition Data) aus einem (1) HRIS-System in BrassRing konfigurieren. Suchauftragsdaten sind sämtliche Informationen in einer Stellenausschreibung, wie beispielsweise Tätigkeitsbeschreibung, Stellennummer und Abteilung. Es wird davon ausgegangen, dass diese Setup-Arbeiten innerhalb von vier Wochen nach Beginn abgeschlossen werden.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Für die Integration müssen XML und die API von IBM verwendet werden (siehe die Beschreibung im Dokument mit den technischen Spezifikationen).
- Die Integration muss mit dem Datenzuordnungstool in der IBM BrassRing Workbench konfiguriert werden.
- Bei der Integration wird keine Umwandlung von Dateninhalten oder kundenspezifischen Abfragen durchgeführt.
- Die API setzt voraus, dass die XML-Daten über einen von IBM bereitgestellten Web-Service oder die HTTP POST URL an IBM gesendet werden.
- Diese Integration muss die Pflichtfelder enthalten, die im Abschnitt „Requisition Import“ des „XML Integration Mapping Document“ beschrieben werden.
- Bei der Integration werden bis zu 40 Felder abgeglichen und bis zu 2 Suchauftragsvorlagen zugeordnet.

### 1.3.20 IBM Kenexa BrassRing API Candidate Import

IBM wird einen (1) Importfeed an Bewerberdaten (Candidate Data) aus einem (1) HRIS-System in BrassRing konfigurieren. Bewerberinformationen sind sämtliche Daten, die sich auf einen Bewerber beziehen, wie beispielsweise Name, Adresse, vorherige Arbeitgeber, Ausbildung, Qualifikationen oder Status, die im HRIS-System des Kunden vorgehalten werden oder in einem BrassRing-Bewerbungsformular enthalten sind. Es wird davon ausgegangen, dass diese Setup-Arbeiten innerhalb von vier Wochen nach Beginn abgeschlossen werden.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Für diese Integration müssen XML und die API von IBM verwendet werden (siehe die Beschreibung im Dokument mit den technischen Spezifikationen).
- Die Integration muss mit dem Datenzuordnungstool in der IBM BrassRing Workbench konfiguriert werden.
- Bei der Integration wird keine Umwandlung von Dateninhalten oder kundenspezifischen Abfragen durchgeführt.
- Die API setzt voraus, dass die XML-Daten über einen von IBM bereitgestellten Web-Service oder die HTTP POST URL an IBM gesendet werden.
- Diese Integration muss die Pflichtfelder enthalten, die im Abschnitt „Candidate Import“ des „XML Integration Mapping Document“ beschrieben werden.
- Bei der Integration werden bis zu 50 Felder abgeglichen.

### 1.3.21 IBM Kenexa BrassRing API Rehire Eligibility Check

IBM wird einen (1) Exportfeed an Bewerberdaten aus BrassRing in ein (1) HRIS-System konfigurieren, um Daten, die sich auf einen Bewerber beziehen, wie beispielsweise Name, Adresse und Informationen in einem Bewerbungsformular im BrassRing-System, zu exportieren. Es wird davon ausgegangen, dass diese Setup-Arbeiten innerhalb von vier Wochen nach Beginn abgeschlossen werden.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Für diese Integration müssen XML und die API von IBM verwendet werden (siehe die Beschreibung im Dokument mit den technischen Spezifikationen).
- Die Integration muss mit dem Datenzuordnungstool in der IBM BrassRing Workbench konfiguriert werden.
- Bei der Integration wird keine Umwandlung von Dateninhalten oder kundenspezifischen Abfragen durchgeführt.

- Die API setzt voraus, dass die XML-Daten von IBM in den Web-Service oder die HTTP POST URL des Kunden exportiert werden.
- Der Export erfolgt in Echtzeit, wenn ein Bewerber in BrassRing in einen vom Kunden angegebenen vordefinierten Status wechselt, der den HR-Export auslöst.
- Mit dem Bewerber und dem Suchauftrag in Zusammenhang stehende Daten können exportiert werden.

IBM wird außerdem einen (1) Importfeed an Formulardaten mit Wiedereinstellungsergebnissen aus einem (1) HRIS-System in BrassRing konfigurieren.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Für diese Integration müssen XML und die API von IBM verwendet werden (siehe die Beschreibung im Dokument mit den technischen Spezifikationen).
- Die Integration muss mit dem Datenzuordnungstool in der IBM BrassRing Workbench konfiguriert werden.
- Bei der Integration wird keine Umwandlung von Dateninhalten oder kundenspezifischen Abfragen durchgeführt.
- Die API setzt voraus, dass die XML-Daten über einen von IBM bereitgestellten Web-Service oder die HTTP POST URL an IBM gesendet werden.
- Die Ergebnisse aus bis zu zehn (10) Feldern werden in einem BrassRing-Bewerbungsformular erfasst.

### **1.3.22 IBM Kenexa BrassRing API Talent Gateway Employee Profile Import**

IBM wird einen (1) Importfeed an Mitarbeiterprofilaten aus einem (1) HRIS-System in BrassRing konfigurieren, wodurch Mitarbeiterinformationen in BrassRing Internal und/oder Referral Talent Gateways geladen werden. Es wird davon ausgegangen, dass diese Setup-Arbeiten innerhalb von vier Wochen nach Beginn abgeschlossen werden.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Für diese Integration müssen XML und die API von IBM verwendet werden (siehe die Beschreibung im Dokument mit den technischen Spezifikationen).
- Bei der Integration wird keine Umwandlung von Dateninhalten oder kundenspezifischen Abfragen durchgeführt.
- Die API setzt voraus, dass die XML-Daten über einen von IBM bereitgestellten Web-Service an IBM gesendet werden.
- Das erstmalige Laden der Talent-Gateway-Mitarbeiterprofilaten erfolgt über die Integration in einem Batchprozess (bis zu 10.000 Datensätze pro Tag).
- Inkrementelle Daten müssen fortlaufend über die Integration bereitgestellt werden; das fortgesetzte Laden sämtlicher Daten wird nicht unterstützt.

### **1.3.23 IBM Kenexa BrassRing API Background Check/Assessment Vendor Integration**

IBM wird einen (1) Exportfeed an Bewerberdaten aus BrassRing konfigurieren, für die ein Background-Check oder eine Beurteilung auf einem (1) Lieferantensystem angefordert wird, wodurch Bewerberdaten, wie beispielsweise Name, Adresse und Informationen in einem Bewerbungsformular oder Suchauftrag, aus dem BrassRing-System exportiert werden. Der Kunde ist dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass der Lieferant informiert wird und den voraussichtlichen Zeitplan einhält. Es wird davon ausgegangen, dass diese Setup-Arbeiten innerhalb von vier Wochen nach Beginn abgeschlossen werden.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Für diese Integration müssen XML und die API von IBM verwendet werden (siehe die Beschreibung im Dokument mit den technischen Spezifikationen).
- Für diese Integration muss das Datenzuordnungstool innerhalb der IBM BrassRing-Workbench-Konfiguration verwendet werden.
- Bei der Integration wird keine Umwandlung von Dateninhalten oder kundenspezifischen Abfragen durchgeführt.



- Die API setzt voraus, dass die XML-Daten über eine vom Lieferanten bereitgestellte HTTP POST URL an den Lieferanten gesendet werden.
- Der Export erfolgt in Echtzeit, wenn ein Bewerber in BrassRing in einen vom Kunden angegebenen vordefinierten Status wechselt, der den HR-Export auslöst.
- Mit dem Bewerber und dem Suchauftrag in Zusammenhang stehende Daten (bis zu vierzig (40) Felder) können exportiert werden.

IBM wird außerdem einen (1) Importfeed an Formulardaten mit Ergebnissen von Background-Checks und Beurteilungen aus einem (1) Lieferantensystem in BrassRing konfigurieren.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Für diese Integration müssen XML und die API von IBM verwendet werden (siehe die Beschreibung im Dokument mit den technischen Spezifikationen).
- Für diese Integration muss das Datenzuordnungstool innerhalb der IBM BrassRing-Workbench-Konfiguration verwendet werden.
- Die API setzt voraus, dass die XML-Daten über einen von IBM bereitgestellten Web-Service oder die HTTP POST URL an IBM gesendet werden.
- Die Ergebnisse (bis zu zehn (10) Felder) werden in einem BrassRing-Bewerbungsformular erfasst.

#### **1.3.24 IBM Kenexa BrassRing Premium Foundation Data Import**

IBM wird einen (1) Importfeed an Basisdaten (Foundation Data) aus einem (1) HRIS-System in BrassRing konfigurieren, um die Basisdaten des Kunden in BrassRing zu laden.

Basisdaten sind Daten, die im BrassRing-System auf Suchauftragsformularen oder Bewerbungsformularen als kundenspezifische Dropdown-Optionslisten dargestellt sind. Die Basisdaten werden gelegentlich auch als Formularfelder bezeichnet und sind häufig in Tabellenform im HRIS-System eines Kunden vorhanden. Es wird davon ausgegangen, dass diese Setup-Arbeiten innerhalb von vier Wochen nach Beginn abgeschlossen werden.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Für diese Integration müssen XML- oder Textdateien mit Trennzeichen in einem von IBM angegebenen Format verwendet werden (siehe die Beschreibung im Dokument mit den technischen Spezifikationen).
- Für diese Integration muss das Datenzuordnungstool innerhalb der IBM BrassRing-Workbench-Konfiguration verwendet werden.
- Bei der Integration wird keine Umwandlung von Dateninhalten durchgeführt.
- Die Integrationsdaten werden über einen FTP/SFTP-Prozess an IBM gesendet.
- Diese Integration wird als Batchprozess geplant.
- Beim erstmaligen Upload werden die Dropdown-Optionen für jedes Feld manuell in BrassRing geladen. Nach Aktivierung der Integration werden nur noch inkrementelle Daten importiert. Das Laden sämtlicher Daten wird dann nicht mehr unterstützt.
- IBM richtet einen Prozess ein, damit die Datendateien des Kunden über IBM APIs verarbeitet werden können.
- Bei der Integration werden bis zu 10 Felder abgeglichen.

#### **1.3.25 IBM Kenexa BrassRing Premium User Data (Recruiter/Manager) Import**

IBM wird einen (1) Importfeed an Benutzerdaten (Recruiter/einstellende Führungskraft) aus einem (1) HRIS-System in BrassRing konfigurieren, um die Benutzerdaten des Kunden in BrassRing zu laden.

Benutzer von BrassRing sind in erster Linie die Recruiter und einstellenden Führungskräfte. Sie melden sich bei BrassRing an und steuern den Rekrutierungsprozess der Bewerber.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Für diese Integration müssen XML- oder Textdateien mit Trennzeichen in einem von IBM angegebenen Format verwendet werden (siehe die Beschreibung im Dokument mit den technischen Spezifikationen).
- Für diese Integration muss das Datenzuordnungstool innerhalb der IBM BrassRing-Workbench-Konfiguration verwendet werden.

- Bei der Integration wird keine Umwandlung von Dateninhalten durchgeführt.
- Diese Integration muss die Pflichtfelder enthalten, die im Abschnitt „Users“ des „XML Integration Mapping Document“ beschrieben werden.
- Die Feeds werden über einen FTP/SFTP-Prozess an IBM gesendet.
- Beim FTP/SFTP-Prozess werden Benutzername und Kennwort authentifiziert. Ferner wird PGP-Verschlüsselung unterstützt, um die Dateien zusätzlich zu verschlüsseln.
- Diese Integration wird als Batchprozess geplant.
- Beim erstmaligen Upload werden die Benutzerdaten manuell in BrassRing geladen. Nach Aktivierung der Integration werden nur noch inkrementelle Daten importiert. Das Laden sämtlicher Daten wird dann nicht mehr unterstützt.
- IBM richtet einen Prozess ein, damit die Datendateien des Kunden über IBM APIs verarbeitet werden können.

### 1.3.26 IBM Kenexa BrassRing Premium Job Code Default Data Import

IBM wird einen (1) Importfeed an Standarddaten für Stellenschlüssel (Job Code Default Data, JCDD) aus einem (1) HRIS-System in BrassRing konfigurieren. Mit der JCDD-Funktionalität kann der Kunde einem Stellenschlüssel eine Reihe von Standardwerten zuordnen. Diese Funktion ist besonders hilfreich, wenn Suchaufträge (Stellen) im System erstellt werden. Sobald der Recruiter oder die einstellende Führungskraft einen Stellenschlüssel auswählt, werden alle vordefinierten Felder im Suchauftrag automatisch basierend auf dem ausgewählten Schlüssel gefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass diese Setup-Arbeiten innerhalb von vier Wochen nach Beginn abgeschlossen werden.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Für diese Integration müssen XML- oder Textdateien mit Trennzeichen in einem von IBM angegebenen Format verwendet werden (siehe die Beschreibung im Dokument mit den technischen Spezifikationen).
- Für diese Integration muss das Datenzuordnungstool innerhalb der IBM BrassRing-Workbench-Konfiguration verwendet werden.
- Bei der Integration wird keine Umwandlung von Dateninhalten durchgeführt.
- Diese Integration muss die Pflichtfelder enthalten, die im Abschnitt „Job Code Default Data“ des „XML Integration Mapping Document“ beschrieben werden.
- Die Feeds werden über einen FTP/SFTP-Prozess an IBM gesendet.
- Beim FTP/SFTP-Prozess werden Benutzername und Kennwort authentifiziert. Ferner wird PGP-Verschlüsselung unterstützt, um die Dateien zusätzlich zu verschlüsseln.
- Diese Integration wird als Batchprozess geplant.
- Beim erstmaligen Upload werden die Dropdown-Optionen für jedes Feld manuell in BrassRing geladen. Nach Aktivierung der Integration werden nur noch inkrementelle Daten importiert. Das Laden sämtlicher Daten wird dann nicht mehr unterstützt.
- IBM richtet einen Prozess ein, damit die Datendateien des Kunden über IBM APIs verarbeitet werden können.
- Bei der Integration werden bis zu 40 Felder abgeglichen und bis zu 2 Suchauftragsvorlagen zugeordnet.

### 1.3.27 IBM Kenexa BrassRing Premium Requisition Field Association Data Import

IBM wird einen (1) Importfeed an Bezugsdaten für Suchauftragsfelder (Requisition Field Association Data) aus einem (1) HRIS-System in BrassRing konfigurieren. Requisition Field Association ermöglicht die Auswahl einer Option in einem übergeordneten Feld, um die Optionen festzulegen, die in einem oder mehreren nachfolgenden untergeordneten Feldern in einem Suchauftragsformular zur Verfügung stehen. Es wird davon ausgegangen, dass diese Setup-Arbeiten innerhalb von fünf Wochen nach Beginn abgeschlossen werden.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Für diese Integration müssen XML- oder Textdateien mit Trennzeichen in einem von IBM angegebenen Format verwendet werden (siehe die Beschreibung im Dokument mit den technischen Spezifikationen).

- Für diese Integration muss das Datenzuordnungstool innerhalb der IBM BrassRing-Workbench-Konfiguration verwendet werden.
- Bei der Integration wird keine Umwandlung von Dateninhalten durchgeführt.
- Die Feeds werden über einen FTP/SFTP-Prozess an IBM gesendet.
- Beim FTP/SFTP-Prozess werden Benutzername und Kennwort authentifiziert. Ferner wird PGP-Verschlüsselung unterstützt, um die Dateien zusätzlich zu verschlüsseln.
- Beim erstmaligen Upload werden die Dropdown-Optionen für jedes Feld manuell in BrassRing geladen. Nach Aktivierung der Integration werden nur noch inkrementelle Daten importiert. Das Laden sämtlicher Daten wird dann nicht mehr unterstützt.
- IBM richtet einen Prozess ein, damit die Datendateien des Kunden über IBM APIs verarbeitet werden können.
- Bei der Integration werden bis zu 3 übergeordnete Felder mit jeweils bis zu 10 untergeordneten Feldern abgeglichen.

### **1.3.28 IBM Kenexa BrassRing Premium Candidate Data Export**

IBM wird einen (1) Exportfeed an Bewerberdaten für eine Neueinstellung (New Hire Candidate Data) aus BrassRing in ein (1) HRIS-System konfigurieren, um Daten, die sich auf einen Bewerber beziehen, wie beispielsweise Name, Adresse und Informationen in einem Bewerbungsformular im BrassRing-System, zu exportieren. Es wird davon ausgegangen, dass diese Setup-Arbeiten innerhalb von sechs Wochen nach Beginn abgeschlossen werden. Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Für diese Integration müssen XML- oder Textdateien mit Trennzeichen in einem von IBM angegebenen Format verwendet werden (siehe die Beschreibung im Dokument mit den technischen Spezifikationen).
- Für diese Integration muss das Datenzuordnungstool innerhalb der IBM BrassRing-Workbench-Konfiguration verwendet werden.
- Bei der Integration wird keine Umwandlung von Dateninhalten durchgeführt.
- Diese Integration muss die Pflichtfelder enthalten, die im Abschnitt „Candidate Export“ des „XML Integration Mapping Document“ beschrieben werden.
- Der Export erfolgt in Echtzeit, wenn ein Bewerber in BrassRing in einen vom Kunden angegebenen vordefinierten Status wechselt, der den HR-Export auslöst.
- Die Feeds werden über einen FTP/SFTP-Prozess an den Kunden gesendet.
- Beim FTP/SFTP-Prozess werden Benutzername und Kennwort authentifiziert. Ferner wird PGP-Verschlüsselung unterstützt, um die Dateien zusätzlich zu verschlüsseln.
- Diese Integration wird als Batchprozess geplant.
- Bei der Integration werden bis zu 75 Felder abgeglichen.

### **1.3.29 IBM Kenexa BrassRing Premium Requisition Import**

IBM wird einen (1) Importfeed an Suchauftragsdaten (Requisition Data) aus einem (1) HRIS-System in BrassRing konfigurieren. Suchauftragsdaten sind sämtliche Informationen in einer Stellenausschreibung, wie beispielsweise Tätigkeitsbeschreibung, Stellennummer und Abteilung. Es wird davon ausgegangen, dass diese Setup-Arbeiten innerhalb von sechs Wochen nach Beginn abgeschlossen werden.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Für diese Integration müssen XML- oder Textdateien mit Trennzeichen in einem von IBM angegebenen Format verwendet werden (siehe die Beschreibung im Dokument mit den technischen Spezifikationen).
- Für diese Integration muss das Datenzuordnungstool innerhalb der IBM BrassRing-Workbench-Konfiguration verwendet werden.
- Bei der Integration wird keine Umwandlung von Dateninhalten durchgeführt.
- Diese Integration muss die Pflichtfelder enthalten, die im Abschnitt „Requisition Import“ des „XML Integration Mapping Document“ beschrieben werden.
- Die Feeds werden über einen FTP/SFTP-Prozess an IBM gesendet.

- Beim FTP/SFTP-Prozess werden Benutzername und Kennwort authentifiziert. Ferner wird PGP-Verschlüsselung unterstützt, um die Dateien zusätzlich zu verschlüsseln.
- Diese Integration wird als Batchprozess geplant.
- IBM richtet einen Prozess ein, damit die Datendateien des Kunden über IBM APIs verarbeitet werden können.
- Bei der Integration werden bis zu 40 Felder abgeglichen und bis zu 2 Suchauftragsvorlagen zugeordnet.

### 1.3.30 IBM Kenexa BrassRing Premium Candidate Import

IBM wird einen (1) Importfeed an Bewerberdaten (Candidate Data) aus einem (1) HRIS-System in BrassRing konfigurieren. Bewerberinformationen sind sämtliche Daten, die sich auf einen Bewerber beziehen, wie beispielsweise Name, Adresse, vorherige Arbeitgeber, Ausbildung, Qualifikationen oder Status, die im HRIS-System des Kunden vorgehalten werden oder in einem BrassRing-Bewerbungsformular enthalten sind. Es wird davon ausgegangen, dass diese Setup-Arbeiten innerhalb von sechs Wochen nach Beginn abgeschlossen werden.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Für diese Integration müssen XML- oder Textdateien mit Trennzeichen in einem von IBM angegebenen Format verwendet werden (siehe die Beschreibung im Dokument mit den technischen Spezifikationen).
- Für diese Integration muss das Datenzuordnungstool innerhalb der IBM BrassRing-Workbench-Konfiguration verwendet werden.
- Bei der Integration wird keine Umwandlung von Dateninhalten durchgeführt.
- Diese Integration muss die Pflichtfelder enthalten, die im Abschnitt „Candidate Import“ des „XML Integration Mapping Document“ beschrieben werden.
- Die Feeds werden über einen FTP/SFTP-Prozess an IBM gesendet.
- Beim FTP/SFTP-Prozess werden Benutzername und Kennwort authentifiziert. Ferner wird PGP-Verschlüsselung unterstützt, um die Dateien zusätzlich zu verschlüsseln.
- Diese Integration wird als Batchprozess geplant.
- IBM richtet einen Prozess ein, damit die Datendateien des Kunden über IBM APIs verarbeitet werden können.
- Bei der Integration werden bis zu 50 Felder abgeglichen.

### 1.3.31 IBM Kenexa BrassRing Premium Rehire Eligibility Check

IBM wird einen (1) Exportfeed an Bewerberdaten aus BrassRing in ein (1) HRIS-System konfigurieren, um Daten, die sich auf einen Bewerber beziehen, wie beispielsweise Name, Adresse und Informationen in einem Bewerbungsformular, aus dem BrassRing-System in das HRIS-System des Kunden zu exportieren. Es wird davon ausgegangen, dass diese Setup-Arbeiten innerhalb von sieben Wochen nach Beginn abgeschlossen werden.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Für diese Integration müssen XML- oder Textdateien mit Trennzeichen in einem von IBM angegebenen Format verwendet werden (siehe die Beschreibung im Dokument mit den technischen Spezifikationen).
- Für diese Integration muss das Datenzuordnungstool innerhalb der IBM BrassRing-Workbench-Konfiguration verwendet werden.
- Bei der Integration wird keine Umwandlung von Dateninhalten durchgeführt.
- Die Feeds werden über einen FTP/SFTP-Prozess an den Kunden gesendet.
- Beim FTP/SFTP-Prozess werden Benutzername und Kennwort authentifiziert. Ferner wird PGP-Verschlüsselung unterstützt, um die Dateien zusätzlich zu verschlüsseln.
- Diese Integration wird als Batchprozess geplant.
- Der Export erfolgt, wenn ein Bewerber in BrassRing in einen vom Kunden angegebenen vordefinierten Status wechselt, der den HR-Export auslöst.

- Mit dem Bewerber und dem Suchauftrag in Zusammenhang stehende Daten (bis zu fünfundzwanzig (25) Felder) können exportiert werden.

IBM wird außerdem einen (1) Importfeed an Formulardaten mit Ergebnissen aus einem (1) HRIS-System in BrassRing konfigurieren, um die Bewerberdaten aus einem externen System in BrassRing zu importieren.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Der Kunde muss die Integrationsdatendateien, wie von IBM angegeben, im XML-Format oder als Textdateien mit Trennzeichen bereitstellen.
- Die Feeds werden über einen FTP/SFTP-Prozess an IBM gesendet.
- Beim FTP/SFTP-Prozess werden Benutzername und Kennwort authentifiziert. Ferner wird PGP-Verschlüsselung unterstützt, um die Dateien zusätzlich zu verschlüsseln.
- Diese Integration wird als Batchprozess geplant.
- IBM richtet einen Prozess ein, damit die Datendateien des Kunden über IBM APIs verarbeitet werden können.
- Die Ergebnisse (bis zu zehn (10) Felder) werden in einem BrassRing-Bewerbungsformular erfasst.

### **1.3.32 IBM Kenexa BrassRing Premium Talent Gateway Employee Profile Import**

IBM wird einen (1) Importfeed an Mitarbeiterprofildaten aus einem (1) HRIS-System in BrassRing konfigurieren, wodurch Mitarbeiterinformationen in BrassRing Internal und/oder Referral Talent Gateways geladen werden. Es wird davon ausgegangen, dass diese Setup-Arbeiten innerhalb von sechs Wochen nach Beginn abgeschlossen werden.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Für diese Integration müssen XML- oder Textdateien mit Trennzeichen in einem von IBM angegebenen Format verwendet werden (siehe die Beschreibung im Dokument mit den technischen Spezifikationen).
- Bei der Integration wird keine Umwandlung von Dateninhalten durchgeführt.
- Die Feeds werden über einen FTP/SFTP-Prozess an IBM gesendet.
- Beim FTP/SFTP-Prozess werden Benutzername und Kennwort authentifiziert. Ferner wird PGP-Verschlüsselung unterstützt, um die Dateien zusätzlich zu verschlüsseln.
- Das erstmalige Laden der Talent-Gateway-Mitarbeiterprofildaten erfolgt über die Integration in einem Batchprozess (bis zu 10.000 Datensätze pro Tag).
- Inkrementelle Daten müssen fortlaufend bereitgestellt werden; das fortgesetzte Laden sämtlicher Daten wird nicht unterstützt.
- IBM richtet einen Prozess ein, damit die Datendateien des Kunden über IBM APIs verarbeitet werden können.

### **1.3.33 IBM Kenexa BrassRing Premium Background Check/Assessment Vendor Integration**

IBM wird einen (1) Exportfeed an Bewerberdaten aus BrassRing in ein (1) Lieferantensystem konfigurieren, um Daten, die sich auf einen Bewerber beziehen, wie beispielsweise Name, Adresse und Informationen in einem Bewerbungsformular, aus dem BrassRing-System in ein Lieferantensystem zu exportieren. Der Kunde ist dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass der Lieferant informiert wird und den voraussichtlichen Zeitplan einhält. Es wird davon ausgegangen, dass diese Setup-Arbeiten innerhalb von sieben Wochen nach Beginn abgeschlossen werden.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Für diese Integration müssen XML- oder Textdateien mit Trennzeichen in einem von IBM angegebenen Format verwendet werden (siehe die Beschreibung im Dokument mit den technischen Spezifikationen).
- Für diese Integration muss das Datenzuordnungstool innerhalb der IBM BrassRing-Workbench-Konfiguration verwendet werden.
- Bei der Integration wird keine Umwandlung von Dateninhalten durchgeführt.
- Die Feeds werden über einen FTP/SFTP-Prozess an den Kunden gesendet.

- Beim FTP/SFTP-Prozess werden Benutzername und Kennwort authentifiziert. Ferner wird PGP-Verschlüsselung unterstützt, um die Dateien zusätzlich zu verschlüsseln.
- Diese Integration wird als Batchprozess geplant.
- Der Export erfolgt, wenn ein Bewerber in BrassRing in einen vom Kunden angegebenen vordefinierten Status wechselt, der den HR-Export auslöst.
- Mit dem Bewerber und dem Suchauftrag in Zusammenhang stehende Daten (bis zu vierzig (40) Felder) können exportiert werden.

IBM wird außerdem einen (1) Importfeed an Formulardaten mit Ergebnissen aus einem (1) Lieferantensystem in BrassRing konfigurieren, um die Bewerberdaten aus einem Lieferantensystem in BrassRing zu importieren.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Der Kunde muss die Integrationsdatendateien, wie von IBM angegeben, im XML-Format oder als Textdateien mit Trennzeichen bereitstellen.
- Die Feeds werden über einen FTP/SFTP-Prozess an IBM gesendet.
- Beim FTP/SFTP-Prozess werden Benutzername und Kennwort authentifiziert. Ferner wird PGP-Verschlüsselung unterstützt, um die Dateien zusätzlich zu verschlüsseln.
- Diese Integration wird als Batchprozess geplant.
- IBM richtet einen kundenspezifischen Prozess ein, damit die Datendateien des Kunden über IBM APIs verarbeitet werden können.
- Die Ergebnisse (bis zu zehn (10) Felder) werden in einem BrassRing-Bewerbungsformular erfasst.

#### 1.3.34 IBM Kenexa BrassRing Premium BrassRing and Workday Integration

IBM wird die IBM Kenexa BrassRing Premium BrassRing and Workday Integration konfigurieren, um die folgenden fünf Integrationen durchzuführen, mit denen Daten zwischen Workday-Systemen und BrassRing integriert werden.

- a. Einen (1) Importfeed an Basisdaten aus einem (1) Workday-System in BrassRing
- b. Einen (1) Importfeed an Benutzerdaten (Recruiter/HM) aus einem (1) Workday-System in BrassRing
- c. Einen (1) Importfeed an Standarddaten für Stellenschlüssel aus einem (1) Workday-System in BrassRing
- d. Einen (1) Importfeed an Bezugsdaten für Suchauftragsfelder aus einem (1) Workday-System in BrassRing

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Bei dieser Integration werden XML, die öffentliche Web-Service-API von Workday und das BrassRing-Datenabgleichtool (Data Mapping Tool) verwendet.
- Die spezifischen Datenfelder, die integriert werden, sind dem Dokument „IBM Kenexa Workday\_Data Mapping“ zu entnehmen.
- Die spezifischen Web-Service-Operationen, die integriert werden, sind dem Dokument „IBM Kenexa Workday\_Data Mapping“ zu entnehmen.
- Im Rahmen der Integration können Änderungen/Modifikationen vorgenommen werden, sofern sie von der Workday-API unterstützt werden. Vollständige Ladevorgänge werden dann durchgeführt, wenn die Workday-API die Identifizierung von Änderungen/Modifikationen nicht unterstützt.
- Zur Integration gehören das einmalige Laden sämtlicher Daten für Staging-Zwecke und das einmalige Laden sämtlicher Daten für Produktionszwecke bei Integrationsbeginn.
- Nur die in den Dokumenten „Workday Integration Specification“ und „IBM Kenexa Workday\_Data Mapping“ aufgeführten Leistungen gehören zum Integrationsumfang. Nicht in diesem Zusammenhang aufgeführte oder nicht erwähnte Leistungen müssen separat vereinbart werden.
- Für die in Abschnitt 5 des Dokuments „Workday Integration Specification“ genannten Maßnahmen ist der Kunde verantwortlich.

- Die Integrationsdaten werden täglich im Batchbetrieb verarbeitet.
- e. Einen (1) Exportfeed an Bewerberdaten für eine Neueinstellung aus BrassRing in ein (1) HRIS-System:
- Bei dieser Integration werden XML, die öffentliche Web-Service-API von Workday und das BrassRing-Datenabgleichtool (Data Mapping Tool) verwendet.
  - Die spezifischen Datenfelder, die integriert werden, sind dem Dokument „IBM Kenexa Workday\_Data Mapping“ zu entnehmen.
  - Die spezifischen Web-Service-Operationen, die integriert werden, sind dem Dokument „IBM Kenexa Workday\_Data Mapping“ zu entnehmen.
  - Die Integrationsdaten werden in Echtzeit verarbeitet.
  - Nur die in den Dokumenten „Workday Integration Specification“ und „Kenexa Workday\_Data Mapping“ aufgeführten Leistungen gehören zum Integrationsumfang. Nicht in diesem Zusammenhang aufgeführte oder nicht erwähnte Leistungen müssen separat vereinbart werden.
  - Für die in Abschnitt 5 des Dokuments „Workday Integration Specification“ genannten Maßnahmen ist der Kunde verantwortlich.

### **1.3.35 IBM Kenexa BrassRing SAML 2.0 Single Sign On – Internal Talent Gateway**

IBM wird Single-Sign-on-Authentifizierung konfigurieren, damit Mitarbeiter auf bis zu drei (3) Internal Talent Gateways zugreifen können. Es wird davon ausgegangen, dass diese Setup-Arbeiten innerhalb von vier Wochen nach Beginn abgeschlossen werden.

Voraussetzungen für diese Integration:

- Der Kunde muss SAML 2.0 für sein SAML-Produkt unterstützen.
- Das SSO-Zertifikat muss von einer vertrauenswürdigen Stelle ausgestellt werden.
- Die SSO-Authentifizierung wird in einer einzigen Sprache entsprechend der dem Internal Talent Gateway zugeordneten Standardsprache konfiguriert.

### **1.3.36 IBM Kenexa BrassRing RSA Encrypted Payload Web Service Single Sign On**

IBM wird IBM Kenexa BrassRing RSA Encrypted Payload Web Service Single Sign On einrichten und konfigurieren, um Benutzern und Mitarbeitern die Möglichkeit zu geben, Single Sign-on über einen mit RSA verschlüsselten Payload-Web-Service zu nutzen:

- Single Sign-on für Benutzer (Recruiter/Manager)
- Single Sign-on für Mitarbeiter an einem (1) Internal Talent Gateway
- Single Sign-on für Mitarbeiter an einem (1) Employee Referral Talent Gateway

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Die SSO-Anforderung wird mit dem RSA-Algorithmus verschlüsselt.
- Für die Integration muss XML verwendet werden.
- Der von IBM bereitgestellte Web-Service muss verwendet werden.

### **1.3.37 IBM Kenexa BrassRing Export Feed into Client Data Warehouse**

IBM wird BrassRing System Export Feed into Client Data Warehouse einrichten und konfigurieren, um einen (1) Exportfeed an BrassRing-Daten in das Data-Warehouse des Kunden durchzuführen.

Die Data-Warehousing-Dateien von BrassRing enthalten einen Extrakt der meisten in BrassRing erfassten Informationen für einen BrassRing-Kunden, die zur Erstellung zusätzlicher Berichte, für Datenanalysen und für Data-Warehousing-Zwecke verwendet werden können. Es wird davon ausgegangen, dass diese Setup-Arbeiten innerhalb von zwölf Wochen nach Beginn abgeschlossen werden.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Für die Integration müssen Flatfiles mit Trennzeichen entsprechend der Beschreibung in der technischen Spezifikation von IBM verwendet werden.
- Die Feeds werden über einen FTP/SFTP-Prozess an den Kunden gesendet.

- Beim FTP/SFTP-Prozess werden Benutzername und Kennwort authentifiziert. Ferner wird PGP-Verschlüsselung unterstützt, um die Dateien zusätzlich zu verschlüsseln.
- Die Integration umfasst einen einzigen „vollständigen Ladevorgang“; im Anschluss daran werden bei der täglichen Integration nur Änderungen/Modifikationen bereitgestellt.

### 1.3.38 IBM Kenexa BrassRing Data Migration

IBM wird eine (1) Standarddatenmigration aus einem (1) Quellensystem in BrassRing durchführen.

Im Rahmen der Datenmigration werden Informationen aus einer externen Quelle in BrassRing migriert. Es wird davon ausgegangen, dass diese Setup-Arbeiten innerhalb von zwölf Wochen nach Beginn abgeschlossen werden.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- IBM stellt ein Standardformat für die Übergabe der Kundendaten zur Verfügung, die mit von IBM definierten Standardtools und -prozessen durchgeführt wird, und lädt die migrierten Kundendaten gemäß dem Projektplan in BrassRing.
- Der Kunde ist für den Abgleich seiner Daten mit dem jeweiligen Tool, die Eingabe seiner Daten in das Tool und die Bereitstellung einer Kopie des Datenschemas oder der Datenzuordnung des Systems, aus dem die Daten migriert werden, verantwortlich.
- Die zu migrierenden Daten sind:
  - (1) Datensätze für offene Stellen/Suchaufträge.
  - (2) Bewerberdatensätze, die Datensätzen für offene Stellen zugeordnet sind. Die Bewerberdatensätze schließen Lebensläufe ein.
  - (3) Die Anzahl der Datensätze darf 25.000 Bewerberdatensätze und 5.000 Suchaufträge nicht überschreiten.
  - (4) Weitere Anlagen (zusätzliche Dokumente, die Bewerbungsunterlagen zugeordnet sind, z. B. Referenzen, Ergebnisse von Background-Checks) können, abhängig von den von IBM definierten Format-, Datei- und Größenbegrenzungen, als nicht durchsuchbare und nicht auswertbare Anhänge der Bewerberdatensätze migriert werden, sofern sie in einem der folgenden genehmigten Formate gespeichert sind: xls, gif, jpg, tif, bmp, htm, html, txt, doc, xml, csv, rtf, pdf, ppt, docx, pptx, xlsx.

### 1.3.39 IBM Kenexa BrassRing Deactivation – Export of Candidate Text Resumes

IBM wird zum Zeitpunkt der Inaktivierung einen (1) Export der Lebensläufe der Bewerber aus BrassRing durchführen.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Lebensläufe können über den SFTP-Prozess übermittelt werden. Beim SFTP-Prozess werden Benutzername und Kennwort authentifiziert.

### 1.3.40 IBM Kenexa BrassRing Deactivation – Access Database Export

IBM wird zum Zeitpunkt der Inaktivierung einen (1) Export der BrassRing-Daten in eine Access-Datenbank durchführen.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Der Datenexport erfolgt in der Struktur und im Format einer Access-Datenbank, das von IBM bereitgestellt wird. IBM stellt ein Entitätsbeziehungsdiagramm für die Access-Datenbank zur Verfügung.
- Der Export wird über einen SFTP-Prozess an den Kunden gesendet. Beim SFTP-Prozess werden Benutzername und Kennwort authentifiziert.

### 1.3.41 IBM Kenexa BrassRing Administrator Tools Webinar

IBM wird ein Administrator Tools Webinar für Superuser abhalten, das eine Einführung in alle von BrassRing angebotenen Verwaltungsfunktionen gibt. Das von einem Kursleiter durchgeführte Webseminar dauert drei Stunden und wird für bis zu 20 Teilnehmer angeboten.



#### **1.3.42 IBM Kenexa BrassRing 2-Hour Webinar**

IBM wird ein 2-stündiges Webseminar mit Schulungen zu einem bestimmten Thema in BrassRing abhalten. Das Webseminar richtet sich an bis zu 20 Teilnehmer. Der Kurs wird für einstellende Führungskräfte oder Recruiter empfohlen und folgt einer vordefinierten Agenda.

#### **1.3.43 IBM Kenexa BrassRing New User Fundamentals Webinar**

IBM wird einen einführenden Walkthrough durch die BrassRing-Funktionalität und Talent Gateways aus dem Blickwinkel eines Recruiters und seines Arbeitstages durchführen. Das Webseminar findet als zweistündige Veranstaltung an drei aufeinanderfolgenden Tagen für bis zu 20 Teilnehmer statt.

#### **1.3.44 Integration von IBM Kenexa BrassRing-Angeboten mit Services von Drittanbietern**

Die folgenden Cloud-Service-Angebote, die unter dieser Servicebeschreibung bereitgestellt werden, können mit bestimmten Services von Drittanbietern integriert werden. Wenn ein Kunde eine Subscription für eines dieser Cloud-Service-Angebote erworben hat, ist er allein für die Erbringung der Services durch den jeweiligen Drittanbieter sowie die Beschaffung der zugehörigen Lizenz, Subscription oder weiterer erforderlicher Berechtigungen und die dafür ggf. anfallenden Gebühren verantwortlich.

#### **1.3.45 IBM Kenexa BrassRing Background Check Partner Integration**

IBM wird die Integration von Background-Checks (Hintergrundprüfungen) mit einem ausgewählten Partner über eine allgemeine Serviceintegration konfigurieren, damit der Kunde einen Prüfauftrag stellen oder direkt über BrassRing eine Prüfung durchführen kann. Abhängig von den Ergebnissen eines Background-Checks und der Speicherung im Talentdatensatz des Bewerbers kann BrassRing die Background-Check-Aktivität im Workflow aktualisieren und den nächsten Schritt im Workflow einleiten/auslösen. Es wird davon ausgegangen, dass diese Setup-Arbeiten innerhalb von vier Wochen nach Beginn abgeschlossen werden.

#### **1.3.46 IBM Kenexa BrassRing SMS Messaging Partner Integration**

IBM wird einen Text-Messaging-Service für BrassRing zwischen dem IBM SMPP-Server des ausgewählten Partners und dem SMS-Anbieter des Kunden über eine allgemeine Serviceintegration konfigurieren. Es wird davon ausgegangen, dass diese Setup-Arbeiten innerhalb von drei Wochen nach Beginn abgeschlossen werden.

#### **1.3.47 IBM Kenexa BrassRing Job Posting Aggregator Partner Integration**

IBM wird die Integration von Stellenausschreibungen über eine allgemeine Serviceintegration konfigurieren, die es dem Kunden ermöglicht, vordefinierte Details über ein Stellenangebot aus IBM Kenexa BrassRing an den ausgewählten Stellenvermittler zu senden. Es wird davon ausgegangen, dass diese Setup-Arbeiten innerhalb von drei Wochen nach Beginn abgeschlossen werden.

#### **1.3.48 IBM Kenexa BrassRing Video Interviewing Partner Integration**

IBM wird einen virtuellen Video-Interview-Service zwischen IBM Kenexa BrassRing und einem ausgewählten Partner über eine allgemeine Serviceintegration konfigurieren. Es wird davon ausgegangen, dass diese Setup-Arbeiten innerhalb von vier Wochen nach Beginn abgeschlossen werden.

#### **1.3.49 IBM Kenexa BrassRing Work Opportunity Tax Credit Partner Integration**

IBM wird eine WOTC-Integration (WOTC = Work Opportunity Tax Credit) zwischen IBM Kenexa BrassRing und einem ausgewählten Partner für die Vermittlung von Beschäftigungsanreizen über eine allgemeine Serviceintegration konfigurieren. Durch die Integration mit einem WOTC-Servicepartner erhält der Kunde Informationen über die diversen staatlich geförderten Beschäftigungsprogramme. Es wird davon ausgegangen, dass diese Setup-Arbeiten innerhalb von vier Wochen nach Beginn abgeschlossen werden.

#### **1.3.50 Datenmigration in IBM Kenexa Lead Manager**

IBM wird eine (1) Standarddatenmigration aus einem (1) Quellensystem in IBM Kenexa Lead Manager durchführen. Im Rahmen der Datenmigration werden Lead-Informationen über die Bewerber aus einer externen Quelle in IBM Kenexa Lead Manager migriert.

IBM stellt ein Standardformat für die Übernahme der Kundendaten zur Verfügung, die mit den von IBM definierten Standardtools und -prozessen durchgeführt wird, und lädt die migrierten Kundendaten in IBM Kenexa Lead Manager.

Für die Zuordnung seiner Daten und die Bereitstellung seiner Daten für IBM im vorgeschriebenen Format ist der Kunde verantwortlich.

Die zu migrierenden Daten können Folgendes beinhalten:

- a. Offene Kampagnendatensätze.
- b. Lead-Datensätze, die offenen Kampagnendatensätzen zugeordnet sind. Zu den Lead-Datensätzen gehören Profildaten, Ausbildung, Erfahrung und Lebensläufe.
- c. Die Anzahl der Datensätze darf 25.000 Lead-Datensätze und 5.000 Kampagnen nicht überschreiten.
- d. Weitere Anlagen (zusätzliche Dokumente, die Lead-Dateien zugeordnet sind, wie Begleitschreiben und Anhänge) können, abhängig von den von IBM definierten Format-, Datei- und Größenbegrenzungen, als nicht durchsuchbare und nicht auswertbare Anhänge der Lead-Datensätze migriert werden, sofern sie in einem der folgenden genehmigten Formate gespeichert sind: xls, txt, doc, docx, pptx, xlsx, pdf.

#### **1.4 IBM Kenexa Core Add-ons – Optionale Setup- und On-Demand-Setup-Angebote für Onboard**

Die nachstehend aufgeführten Angebote können als Setup- oder On-Demand-Setup-Service bestellt werden. Nachdem diese optionalen Setup- oder On-Demand-Setup-Services erworben wurden, benötigt IBM ungefähr vier Wochen für die Zuordnung von IBM Ressourcen.

##### **1.4.1 IBM Kenexa Onboard Administrator Experience Additional Language**

IBM wird Übersetzungen bestimmter Bereiche hochladen, wie z. B. Feldbezeichnungen und Optionsbeschreibungen von Workflowschritten und Formularen sowie Beschriftungen von Inhaltsübermittlungen oder Anzeigebeschriftungen auf Schnittstellenanzeigen, um dem Administrator die Nutzung zu erleichtern. Es wird davon ausgegangen, dass diese Setup-Arbeiten innerhalb von fünf Wochen nach Beginn abgeschlossen werden.

##### **1.4.2 IBM Kenexa Onboard New Hire Experience Additional Language**

IBM wird Übersetzungen bestimmter Bereiche hochladen, wie z. B. Feldbezeichnungen und Optionsbeschreibungen von Workflowschritten sowie Beschriftungen von Inhaltsübermittlungen oder Anzeigebeschriftungen auf Schnittstellenanzeigen, um die Nutzung bei Neueinstellungen zu erleichtern. Es wird davon ausgegangen, dass diese Setup-Arbeiten innerhalb von fünf Wochen nach Beginn abgeschlossen werden.

##### **1.4.3 IBM Kenexa Onboard Dictionary (Drop-down) Data Import Integration**

IBM wird einen (1) Datenimportfeed an Verzeichnisdaten (Dropdown-Optionen) aus einem externen System (HRIS-System des Kunden) in Onboard konfigurieren. Es wird davon ausgegangen, dass diese Setup-Arbeiten innerhalb von einer Woche nach Beginn abgeschlossen werden.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Für diese Integration müssen XML- oder Textdateien mit Trennzeichen in einem von IBM angegebenen Format verwendet werden (siehe die Beschreibung im Dokument mit den technischen Spezifikationen).
- Die Feeds werden im Batchverfahren per FTP/SFTP an IBM/den Kunden gesendet.
- Pro Datei sind maximal 50.000 Datensätze zulässig.
- Die folgenden Datenelemente müssen in der Datendatei vorhanden sein:
  - (1) Verzeichnisname
  - (2) Eingabewert
  - (3) Eingabecode
  - (4) Ländereinstellung
  - (5) Aktiviert
- Beim erstmaligen Upload werden die Verzeichnisdaten manuell in Onboard geladen. Nach Aktivierung der Integration werden nur noch inkrementelle Daten importiert. Das Laden sämtlicher Daten wird dann nicht mehr unterstützt.

#### 1.4.4 IBM Kenexa Onboard New Hire Data Export Integration

IBM wird einen (1) Export an Bewerberdaten für eine Neueinstellung (New Hire Candidate Data) aus Onboard in ein externes System (z. B. das HRIS-System des Kunden) konfigurieren, der Informationen über Neueinstellungen (z. B. Profilinformationen, Angaben zur Position, Angebotsdetails, Details zu W-4 und I-9) enthält. Es wird davon ausgegangen, dass diese Setup-Arbeiten innerhalb von zwei Wochen nach Beginn abgeschlossen werden.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Für diese Integration müssen XML- oder Textdateien mit Trennzeichen in einem von IBM angegebenen Format verwendet werden (siehe die Beschreibung im Dokument mit den technischen Spezifikationen).
- Die Feeds werden im Batchverfahren per FTP/SFTP an IBM/den Kunden oder an die Web-Services des Kunden gesendet.
- Der Export erfolgt, wenn eine vom Kunden angegebene Workflowaktivität für den Datensatz einer Neueinstellung in Onboard abgeschlossen ist.
- Die Daten werden auf der Basis vorab zugeordneter Felder exportiert.
- Nach Aktivierung der Integration werden nur noch inkrementelle Daten importiert. Das Laden sämtlicher Daten wird dann nicht mehr unterstützt.

#### 1.4.5 IBM Kenexa Onboard New Hire Data Import Integration

IBM wird einen (1) Importfeed an Daten für eine Neueinstellung (New Hire Data) aus einem externen System (z. B. dem HRIS-System des Kunden) in Onboard konfigurieren, damit der Kunden einen Onboarding-Prozess für einen neu eingestellten Mitarbeiter in Onboard einleiten kann. Es wird davon ausgegangen, dass diese Setup-Arbeiten innerhalb von vier Wochen nach Beginn abgeschlossen werden.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Für diese Integration müssen XML- oder Textdateien mit Trennzeichen in einem von IBM angegebenen Format verwendet werden (siehe die Beschreibung im Dokument mit den technischen Spezifikationen). Die Feeds werden im Batchverfahren per FTP/SFTP an IBM/den Kunden gesendet.
- In einer Datendatei können bis zu 75 Datenelemente enthalten sein.
- Die Daten dienen dazu:
  - (1) einen Bewerber in Onboard zu erstellen
  - (2) einen Suchauftrag in Onboard in erstellen
  - (3) einen Link zwischen Bewerber und Suchauftrag zu erstellen
  - (4) den Onboarding-Prozess zu starten
- Nach Aktivierung der Integration werden nur noch inkrementelle Daten importiert. Das Laden sämtlicher Daten wird dann nicht mehr unterstützt.

#### 1.4.6 IBM Kenexa Onboard New Hire Form/Documents Export Integration

IBM wird einen (1) Exportfeed aus Onboard in ein externes System (z. B. in das HRIS-System des Kunden) konfigurieren, um alle Dokumente (einschließlich PDF-Formularen, Bildern, Anhängen) zu exportieren, die mit einer Workflowaktivität oder einem Datensatz für eine Neueinstellung in Zusammenhang stehen. Es wird davon ausgegangen, dass diese Setup-Arbeiten innerhalb von drei Wochen nach Beginn abgeschlossen werden.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Bei dieser Integration muss das von IBM angegebene Format eingehalten werden (siehe die Beschreibung im Dokument mit den technischen Spezifikationen).
- Die Daten werden gemäß dem Zeitplan per FTP oder SFTP (FTP über SSH) übertragen.
- Der Export erfolgt, wenn eine vom Kunden angegebene Workflowaktivität für den Datensatz einer Neueinstellung in Onboard abgeschlossen ist.
- Für jede „Neueinstellung“ wird eine ZIP-Datei erstellt, die Folgendes enthält:

- Eine Datei namens Index.xml, die Informationen über die Neueinstellung und Formulare enthalten kann, die exportiert werden
- Alle zu exportierenden PDF-Dateien
- Nach Aktivierung der Integration werden nur noch inkrementelle Daten importiert. Das Laden sämtlicher Daten wird dann nicht mehr unterstützt.

#### 1.4.7 IBM Kenexa Onboard New Hire Profile Update Import Integration

IBM wird einen (1) Importfeed an Daten für eine Neueinstellung (New Hire Data) aus einem externen System (z. B. dem HRIS-System des Kunden) in Onboard konfigurieren, um das vorhandene Profil einer Neueinstellung zu aktualisieren. Es wird davon ausgegangen, dass diese Setup-Arbeiten innerhalb von zwei Wochen nach Beginn abgeschlossen werden.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Für diese Integration müssen XML- oder Textdateien mit Trennzeichen in einem von IBM angegebenen Format verwendet werden (siehe die Beschreibung im Dokument mit den technischen Spezifikationen).
- Die Feeds werden im Batchverfahren per FTP/SFTP an IBM/den Kunden gesendet.
- Bis zu 50 Felder können in die Integration eingeschlossen werden.
- Nach Aktivierung der Integration werden nur noch inkrementelle Daten importiert. Das Laden sämtlicher Daten wird dann nicht mehr unterstützt.

#### 1.4.8 IBM Kenexa Onboard Field Binding Rule data Import Integration

IBM wird einen (1) Importfeed an Regeldaten zum Verbinden von Feldern (Field Binding Rule Data) aus einem externen System (z. B. dem HRIS-System des Kunden) in Onboard konfigurieren, um die Auswahl einer Option in einem übergeordneten Feld zu ermöglichen und die Optionen festzulegen, die in einem oder mehreren nachfolgenden untergeordneten Feldern zur Verfügung stehen. Es wird davon ausgegangen, dass diese Setup-Arbeiten innerhalb von zwei Wochen nach Beginn abgeschlossen werden.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Für diese Integration müssen XML- oder Textdateien mit Trennzeichen in einem von IBM angegebenen Format verwendet werden (siehe die Beschreibung im Dokument mit den technischen Spezifikationen).
- Die Feeds werden im Batchverfahren per FTP/SFTP an IBM/den Kunden gesendet.
- Pro Datei sind maximal 50.000 Datensätze zulässig.
- Die folgenden Datenelemente müssen in der Datendatei vorhanden sein:
  - (1) ACTION
  - (2) RULE\_NAME
  - (3) DRIVING\_FILED
  - (4) SEC\_DRIVING\_FIELD
  - (5) DRIVEN\_FIELD
  - (6) DRIVING\_ENTRY
  - (7) SEC\_DRIVING\_ENTRY
  - (8) DRIVEN\_ENTRY
  - (9) LOCALE
- Beim erstmaligen Upload werden die Regeln zum Verbinden von Feldern manuell in Onboard geladen. Nach Aktivierung der Integration werden nur noch inkrementelle Daten importiert. Bei der Integration wird das Laden sämtlicher Felder nicht unterstützt.

#### 1.4.9 IBM Kenexa Onboard Form

IBM wird ein PDF- oder MS Word-Dokument konfigurieren, das im Workflow des Onboard-Systems erstellt wird. Das Formular kann vorab mit Informationen aus der Datenbank des Onboard-Systems gefüllt werden. Die übrigen Felder können vom Benutzer ausgefüllt werden. Anschließend wird das Formular im Datensatz für die Neueinstellung gespeichert. Es können unternehmensspezifische oder behördliche

Formulare oder Formulare in einer bestimmten Landessprache erstellt werden. Es wird davon ausgegangen, dass diese Setup-Arbeiten innerhalb von zwei Wochen nach Beginn abgeschlossen werden.

## 1.5 IBM Kenexa Core Add-ons – Optionale jährliche Wartungsangebote

Um die nachstehend aufgeführten jährlichen Wartungsangebote erwerben zu können, muss der Kunde eine Berechtigung für das zugehörige einmalige Setup-Angebot oder On-Demand-Setup-Angebot erwerben, die oben in diesem Dokument beschrieben werden.

IBM wird für das zugehörige berechtigte Setup- oder On-Demand-Setup-Angebot fortlaufende jährliche Hardware-, Software- und Infrastrukturwartung zur Unterstützung des aktiven Angebots bereitstellen. Die jährlichen Wartungsgebühren decken keine weiteren Services ab, wie beispielsweise vom Kunden initiierte Änderungen am Integrationsabgleich, nachdem die Integration in der Produktionsumgebung eingerichtet wurde und aktiv ist, oder Upgrades des Kunden an seiner vorhandenen HRIS-Version oder seinem HRIS-System.

- IBM Kenexa BrassRing API Background Check/Assessment Vendor Integration
- IBM Kenexa BrassRing API Candidate Data Export
- IBM Kenexa BrassRing API Candidate Import
- IBM Kenexa BrassRing API Foundation Data Import
- IBM Kenexa BrassRing API Job Code Default Data Import
- IBM Kenexa BrassRing API Rehire Eligibility Check
- IBM Kenexa BrassRing API Requisition Field Association Data Import
- IBM Kenexa BrassRing API Requisition Import
- IBM Kenexa BrassRing API Talent Gateway Employee Profile Import
- IBM Kenexa BrassRing API User (Recruiter/HM) Data Import
- IBM Kenexa BrassRing Custom Approval Workflow
- IBM Kenexa BrassRing Premium Background Check/Assessment Vendor Integration
- IBM Kenexa BrassRing Premium Candidate Data Export
- IBM Kenexa BrassRing Premium Candidate Import
- IBM Kenexa BrassRing Premium Foundation Data Import
- IBM Kenexa BrassRing Premium Job Code Default Data Import
- IBM Kenexa BrassRing Premium Rehire Eligibility Check
- IBM Kenexa BrassRing Premium Requisition Field Association Data Import
- IBM Kenexa BrassRing Premium Requisition Import
- IBM Kenexa BrassRing Premium Talent Gateway Employee Profile Import
- IBM Kenexa BrassRing Premium User Data (Recruiter/Manager) Import
- IBM Kenexa BrassRing Export Feed into Client Data Warehouse
- IBM Kenexa Onboard Dictionary (Drop down) Data Import Integration
- IBM Kenexa Onboard Field Binding Rule Data Import Integration
- IBM Kenexa Onboard New Hire Data Export Integration
- IBM Kenexa Onboard New Hire Data Import Integration
- IBM Kenexa Onboard New Hire Forms/Documents Export
- IBM Kenexa Onboard New Hire Profile Update Import Integration

## 2. Inhalte und Datenschutz

Das Datenblatt für Datenverarbeitung und Datenschutz (Data Processing and Protection Data Sheet, nachfolgend „Datenblatt“ genannt) enthält relevante Informationen über den Cloud-Service in Bezug auf die Art der Inhalte, die für die Verarbeitung freigegeben sind, die damit verbundenen Verarbeitungsaktivitäten, die Datenschutzfunktionen und die Besonderheiten hinsichtlich der

Aufbewahrung und Rückgabe der Inhalte. Alle Einzelheiten oder Erläuterungen und Bedingungen, einschließlich der Verantwortlichkeiten des Kunden, im Zusammenhang mit der Nutzung des Cloud-Service und der Datenschutzfunktionen, sofern anwendbar, werden in diesem Abschnitt beschrieben. Abhängig von den vom Kunden gewählten Optionen und dessen Nutzung des Cloud-Service können mehrere Datenblätter zur Anwendung kommen. Das Datenblatt ist ggf. nur in englischer Sprache und nicht in einer Landessprache verfügbar. Trotz lokaler Gesetze oder Gepflogenheiten bestätigen die Vertragsparteien, dass sie Englisch verstehen und diese Sprache für den Erwerb und die Nutzung der Cloud-Services geeignet ist. Die folgenden Datenblätter beziehen sich auf den Cloud-Service und die verfügbaren Optionen. Der Kunde bestätigt, dass i) IBM die Datenblätter von Zeit zu Zeit nach eigenem Ermessen ändern kann und dass ii) diese Änderungen frühere Versionen ersetzen. Alle Änderungen an den Datenblättern werden mit der Absicht durchgeführt, i) bestehende Verpflichtungen von IBM zu verbessern oder transparenter zu gestalten, ii) die Umsetzung neu eingeführter Standards und anwendbarer Gesetze sicherzustellen oder iii) zusätzliche Verpflichtungen seitens IBM aufzunehmen. Durch Änderungen an den Datenblättern wird der Datenschutz in Bezug auf einen Cloud-Service nicht verringert.

Link(s) zu den anwendbaren Datenblättern:

#### **Talent Suite Framework**

<https://www.ibm.com/software/reports/compatibility/clarity-reports/report/html/softwareReqsForProduct?deliverableId=1413343078719>

#### **BrassRing-System**

<https://www.ibm.com/software/reports/compatibility/clarity-reports/report/html/softwareReqsForProduct?deliverableId=1413343340848>

#### **Onboard-System**

<https://www.ibm.com/software/reports/compatibility/clarity-reports/report/html/softwareReqsForProduct?deliverableId=1413342329755>

#### **Lead Manager**

<https://www.ibm.com/software/reports/compatibility/clarity-reports/report/html/softwareReqsForProduct?deliverableId=0724CE90825211E5AB634073CD75C1C8>

Der Kunde ist dafür verantwortlich, die verfügbaren Datenschutzfunktionen für einen Cloud-Service zu bestellen, zu aktivieren und anzuwenden, und übernimmt die Verantwortung für die Nutzung der Cloud-Services, wenn er dieser Verpflichtung nicht nachkommt. Dies gilt auch für die Erfüllung von Datenschutzerfordernissen sowie anderer rechtlicher Anforderungen in Bezug auf Inhalte.

Die Ergänzenden Bedingungen zur Auftragsverarbeitung (EB-AV) von IBM unter <http://ibm.com/dpa> und die zugehörigen Anlagen finden Anwendung und ergänzen diese Vereinbarung, wenn und soweit IBM personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeitet und die europäische Datenschutz-Grundverordnung (EU/2016/679) (DSGVO) auf diese Verarbeitung Anwendung findet. Die für diesen Cloud-Service anwendbaren Datenblätter dienen als Anlagen zu den EB-AV. Sofern die EB-AV Anwendung finden, richtet sich die Verpflichtung von IBM, Änderungen bezüglich der Unterauftragsverarbeiter bekannt zu geben, und das Recht des Kunden, Einspruch gegen eine solche Änderung einzulegen, nach den Regelungen in den EB-AV.

Der Kunde ist dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass Inhalte in benutzerdefinierten Feldern verschlüsselt werden.

## **2.1 Nutzung von Daten**

IBM wird die Ergebnisse, die sich aus der Nutzung des Cloud-Service durch den Kunden ergeben und sich eindeutig auf Kundeninhalte beziehen (Erkenntnisse) oder den Kunden anderweitig identifizieren, weder verwenden noch offenlegen. IBM ist jedoch berechtigt, Inhalte und andere Informationen (ausgenommen Erkenntnisse), die sich im Laufe der Erbringung des Cloud-Service aus den Inhalten ergeben, zu verwenden, sofern persönliche Kennungen entfernt wurden und personenbezogene Daten ohne die Verwendung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer bestimmten Person zugeordnet werden können. IBM wird diese Daten ausschließlich für Forschungs- und Testzwecke sowie für die Angebotsentwicklung verwenden.

### 3. Service-Level-Agreement

Das folgende Verfügbarkeits-Service-Level-Agreement („SLA“) wird von IBM, so wie im Berechtigungsnachweis angegeben, für den Cloud-Service bereitgestellt. Das SLA stellt keine Gewährleistung dar. Es wird nur Kunden zur Verfügung gestellt und gilt ausschließlich für Produktionsumgebungen.

#### 3.1 Gutschriften für Ausfallzeiten

Der Kunde muss innerhalb von 24 Stunden, nachdem er zum ersten Mal festgestellt hat, dass ein Vorfall mit kritischen Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb aufgetreten und der Cloud-Service nicht verfügbar ist, ein Support-Ticket der Fehlerklasse 1 beim IBM Help-Desk für technische Unterstützung öffnen. Der Kunde ist verpflichtet, IBM in angemessener Weise bei der Diagnose und Lösung des Problems zu unterstützen.

Der Anspruch aus einem Support-Ticket aufgrund der Nichteinhaltung eines SLA muss innerhalb von drei (3) Arbeitstagen nach Ablauf des Vertragsmonats geltend gemacht werden. Die Entschädigung für einen berechtigten Anspruch aus einem SLA wird als Gutschrift gewährt und mit einer künftigen Rechnung für den Cloud-Service verrechnet. Sie basiert auf dem Zeitraum, in dem das Produktionssystem nicht zur Verarbeitung des Cloud-Service zur Verfügung stand („Ausfallzeit“). Die Erfassung der Ausfallzeit beginnt mit der Meldung des Vorfalls durch den Kunden und endet, wenn der Cloud-Service wiederhergestellt ist. Als Ausfallzeit zählen nicht: Zeiten für vorab geplante oder angekündigte Unterbrechungen zur Durchführung von Wartungsarbeiten; Gründe, die IBM nicht zu vertreten hat; Probleme mit dem Inhalt, der Technologie, den Entwürfen oder Anweisungen des Kunden oder Dritter; nicht unterstützte Systemkonfigurationen und Plattformen oder andere Fehler des Kunden; vom Kunden verursachte Sicherheitsvorfälle oder vom Kunden durchgeführte Sicherheitstests. IBM wird die höchstmögliche Entschädigung basierend auf der kumulierten Verfügbarkeit des Cloud-Service während jedes einzelnen Vertragsmonats anwenden (siehe die nachstehende Tabelle). Die Gesamtentschädigung für einen beliebigen Vertragsmonat wird 10 Prozent (%) von einem Zwölftel (1/12) der Jahresgebühr für den Cloud-Service nicht überschreiten.

Bei Bundled Cloud-Services (einzelne Cloud-Service-Angebote, die in einem Paket zusammengefasst sind und als Einzelangebot zu einem Gesamtpreis verkauft werden) wird die Entschädigung basierend auf dem Gesamtpreis des Bundled Cloud-Service pro Monat, und nicht basierend auf der monatlichen Subscription-Gebühr für jeden einzelnen Cloud-Service berechnet. Der Kunde darf Ansprüche jeweils nur in Bezug auf einen einzigen Cloud-Service in einem Bundle geltend machen.

#### 3.2 Service-Levels

Verfügbarkeit des Cloud-Service in einem Vertragsmonat

Verfügbarkeit in einem Vertragsmonat	Entschädigung (in Prozent (%) der monatlichen Subscription-Gebühr* für den Vertragsmonat, der Gegenstand des Anspruchs ist)
Unter 99,9 %	2 %
Unter 99 %	5 %
Unter 95 %	10 %

\* Wurde der Cloud-Service von einem IBM Business Partner erworben, so wird die monatliche Subscription-Gebühr auf der Basis des zum jeweiligen Zeitpunkt gültigen Listenpreises für den Cloud-Service berechnet, der in dem Vertragsmonat wirksam war, der Gegenstand des Anspruchs ist, mit einem Abschlag von 50 Prozent (%). Eine eventuelle Rückvergütung von IBM wird direkt an den Kunden geleistet.

Die Verfügbarkeit, ausgedrückt als Prozentsatz, wird wie folgt berechnet: Gesamtzahl der Minuten in einem Vertragsmonat, minus der Gesamtzahl der Ausfallminuten in dem betreffenden Vertragsmonat, dividiert durch die Gesamtzahl der Minuten in dem Vertragsmonat.

Der Kunde ist zur Kündigung der Cloud-Services berechtigt, wenn die Verfügbarkeit in Prozent während eines Zeitraums von sechs Monaten in drei Monaten unter 95 % absinkt, und erhält in diesem Fall von IBM eine Rückerstattung in Höhe der vorausbezahlten Gebühren, für die noch keine Cloud-Services bereitgestellt wurden.

## 4. Technische Unterstützung

Technische Unterstützung für den Cloud-Service wird telefonisch, in Online-Foren und über ein Onlinesystem für die Problemmeldung (Ticketsystem) bereitgestellt. Das von IBM zur Verfügung gestellte IBM Software as a Service Support Handbook enthält Kontaktinformationen für die technische Unterstützung sowie weitere Informationen und Prozesse. Die technische Unterstützung wird mit dem Cloud-Service angeboten und ist nicht als separates Angebot erhältlich. Eine ausführliche Erläuterung der verfügbaren technischen Unterstützung und Kundenunterstützung ist auf der folgenden Website zu finden: <http://www.ibm.com/software/support/kenexa/supportww.html>.

Die Fehlerklassen und die angestrebten Reaktionszeiten werden in der nachfolgenden Tabelle beschrieben:

Fehlerklasse	Definition der Fehlerklasse	Angestrebte Reaktionszeiten während der Unterstützungszeiten
1	<b>Kritische Auswirkung auf den Geschäftsbetrieb/Serviceausfall:</b> Geschäftskritische Funktionen sind nicht funktionsfähig oder eine kritische Schnittstelle ist ausgefallen. Dazu zählen normalerweise auch Ausfälle in der Produktionsumgebung, die kritische Auswirkungen auf die Betriebsabläufe des Kunden haben. In diesem Fall ist eine sofortige Lösung erforderlich.	Innerhalb von 1 Stunde
2	<b>Erhebliche Auswirkung auf den Geschäftsbetrieb:</b> Die Nutzung eines Service-Features oder einer Servicefunktion ist stark eingeschränkt oder es besteht die Gefahr, dass der Kunde kritische Abgabefristen nicht einhalten kann.	Innerhalb von 2 Stunden
3	<b>Geringe Auswirkung auf den Geschäftsbetrieb:</b> Der Service oder die Funktionalität kann genutzt werden und das Problem hat keine kritische Auswirkung auf betriebliche Abläufe.	Innerhalb 1 Arbeitstages
4	<b>Minimale Auswirkung auf den Geschäftsbetrieb:</b> Eine Anfrage oder eine Frage nicht technischer Art.	Innerhalb von 2 Arbeitstagen

## 5. Informationen zur Berechtigung und Abrechnung

### 5.1 Gebührenmetriken

Der Cloud-Service ist mit der im Auftragsdokument angegebenen Gebührenmetrik verfügbar:

- „Zugriff“ ist eine Maßeinheit für den Erwerb des Cloud-Service. Unter Zugriff versteht man die Rechte zur Nutzung des Cloud-Service. Der Kunde muss eine einzelne Zugriffsberechtigung erwerben, um den Cloud-Service während des Messzeitraums nutzen zu können, der im Berechtigungsnachweis oder Auftragsdokument angegeben ist.
- „Mitarbeiter“ ist eine Maßeinheit für den Erwerb des Cloud-Service. Ein Mitarbeiter ist eine bestimmte Person, die im Unternehmen des Kunden angestellt ist oder anderweitig vom Unternehmen des Kunden bezahlt wird oder in dessen Auftrag handelt, unabhängig davon, ob dieser Person Zugriff auf den Cloud-Service erteilt wird. Der Kunde muss ausreichende Berechtigungen erwerben, um die Anzahl der Mitarbeiter während des Messzeitraums abzudecken, der im Berechtigungsnachweis oder Auftragsdokument angegeben ist.
- „Kundenprojekt“ (Engagement) ist eine Maßeinheit für den Erwerb der Services. Ein Kundenprojekt besteht aus Professional Services und/oder Schulungsservices im Zusammenhang mit dem Cloud-Service. Der Kunde muss ausreichende Berechtigungen zur Abdeckung aller Kundenprojekte erwerben.
- „Instanz“ ist eine Maßeinheit für den Erwerb des Cloud-Service. Eine Instanz ermöglicht den Zugriff auf eine bestimmte Konfiguration des Cloud-Service. Der Kunde muss ausreichende Berechtigungen für alle Instanzen des Cloud-Service erwerben, die während des Messzeitraums, der im Berechtigungsnachweis oder Auftragsdokument angegeben ist, zum Zugriff und zur Nutzung bereitgestellt werden.



## 5.2 Setup-Gebühren

Für jeden bestellten Setup-Service wird eine einmalige Setup-Gebühr zu dem im Auftragsdokument angegebenen Gebührensatz in Rechnung gestellt.

Falls ein On-Demand-Setup-Service bestellt wird, wird dieser zu dem im Auftragsdokument angegebenen Gebührensatz in Rechnung gestellt.

## 5.3 Zusatzgebühren

Wenn die tatsächliche Nutzung des Cloud-Service während des Messzeitraums die im Berechtigungsnachweis angegebene Berechtigung überschreitet, wird die Nutzungsüberschreitung im Folgemonat zu dem im Auftragsdokument angegebenen Gebührensatz in Rechnung gestellt.

## 5.4 Abrechnungshäufigkeit

Ausgehend von der gewählten Abrechnungshäufigkeit wird IBM dem Kunden die fälligen Gebühren zu Beginn des Abrechnungszeitraums in Rechnung stellen, mit Ausnahme von Gebühren für Nutzungsüberschreitungen und spezifischen Nutzungsgebühren, die rückwirkend berechnet werden.

## 5.5 Prüfung

Der Kunde wird i) Aufzeichnungen und Ausgaben von Systemtools aufbewahren und auf Anforderung bereitstellen, soweit dies für IBM und ihre beauftragten externen Prüfer erforderlich ist, um die Einhaltung der Vereinbarung durch den Kunden zu überprüfen, und ii) unverzüglich alle erforderlichen Berechtigungen bestellen und zu den zum jeweiligen Zeitpunkt gültigen Preisen von IBM bezahlen und andere Verbindlichkeiten, die sich aufgrund der Prüfung ergeben und in einer Rechnung von IBM angegeben sind, begleichen. Die Verpflichtungen im Rahmen dieses Abschnitts bleiben während der Laufzeit des Cloud-Service und eines Zeitraums von zwei Jahren danach in Kraft.

## 6. Laufzeit und Verlängerungsoptionen

Die Laufzeit des Cloud-Service beginnt an dem Datum, an dem IBM dem Kunden mitteilt, dass sein Zugriff auf den Cloud-Service gemäß der Angabe im Berechtigungsnachweis freigeschaltet ist. Im Berechtigungsnachweis ist festgelegt, ob sich der Cloud-Service automatisch verlängert, auf fortlaufender Basis genutzt werden kann oder am Ende der Laufzeit abläuft.

Bei automatischer Verlängerung wird der Cloud-Service automatisch um die im Berechtigungsnachweis angegebene Laufzeit verlängert, es sei denn, der Kunde teilt IBM mindestens 90 Tage vor dem Ablaufdatum schriftlich mit, dass er keine Verlängerung wünscht.

Bei fortlaufender Nutzung steht der Cloud-Service auf monatlicher Basis ununterbrochen zur Verfügung, bis der Kunde unter Einhaltung einer Frist von 90 Tagen schriftlich kündigt. Der Cloud-Service bleibt nach Ablauf der 90-Tage-Frist bis zum Ende des Kalendermonats verfügbar.

## 7. Zusätzliche Bedingungen

### 7.1 Allgemeine Daten

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass IBM in Werbe- oder Marketingmaterial öffentlich auf den Kunden als Subskribenten der Cloud-Services verweisen darf.

Es ist dem Kunden untersagt, Cloud-Services, allein oder in Kombination mit anderen Services oder Produkten, zur Unterstützung risikoreicher Aktivitäten wie Planung, Errichtung, Kontrolle oder Wartung von Nuklearanlagen, Massentransportsystemen, Luftverkehrskontrollsystemen, Fahrzeugsteuerungssystemen, Waffensystemen oder für die Luftfahrzeugnavigation oder Luftfahrzeugkommunikation oder für andere Aktivitäten zu verwenden, bei denen ein Versagen des Cloud-Service zum Tod oder zu ernsthaften Verletzungen führen kann.

### 7.2 Aktivierungssoftware

Für den Cloud-Service ist Aktivierungssoftware erforderlich (kommt nur zur Anwendung, wenn der Kunde das Outlook-Plug-in verwendet), die der Kunde auf seine Systeme herunterladen muss, um die Nutzung des Cloud-Service zu ermöglichen. Der Kunde darf die Aktivierungssoftware nur in Verbindung mit dem Cloud-Service verwenden. Die Aktivierungssoftware wird im gegenwärtigen Zustand (auf „as-is“-Basis) bereitgestellt.

Das BrassRing-System kann ein optionales Dienstprogramm unterstützen, mit dem Einladungen zu Vorstellungsgesprächen vom BrassRing-System an den Outlook-Kalender eines Benutzers gesendet werden können. Dieses Dienstprogramm kann über die IBM Cloud-Service-Schnittstelle heruntergeladen werden.

### **7.3 Definition der nicht produktiven Nutzung**

„Nicht produktive Nutzung“ (Non-Production) bedeutet, dass der Cloud-Service vom Kunden nur für interne nicht produktionsbezogene Aktivitäten eingesetzt werden darf, wie beispielsweise Tests, Staging, Qualitätssicherung und/oder Entwicklung intern verwendeter Zusätze oder Erweiterungen für den Cloud-Service über veröffentlichte Anwendungsprogrammierschnittstellen. Der Kunde ist nicht berechtigt, Bestandteile des Cloud-Service für andere Zwecke zu nutzen, ohne entsprechende Produktionsberechtigungen zu erwerben.